SCHÜTZENPOST 2019

37. Jahrgang

Schützenverein
1839 Hamm-Nordenfeldmark e.V.

GRUSSWORT DES VORSTANDS

Liebe Freunde des Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark,

das Schützenjahr 2019 steht in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Stern. Neben dem amtierenden Königspaar, Klaus und Birgit Stratmann, dürfen wir die Jubelkönigspaare aus den Jahren 1979, Richard und Ria Haase, und 1994, Dietmar Voß und Anke Frigge, an den Festtagen begrüßen. Besonders stolz ist der Schützenverein aber darauf, auch die Jubelkönigin des Jahres 1959, Gertrud Breer, an ihrem 60-jährigen Jubiläum im Festumzug bei sich zu haben.

Ein weiteres Jubiläum zeigt, dass der Verein es in den vergangenen Jahrzehnten geschafft hat, Tradition und Moderne in Einklang mit dem Geschäftsleben des Vereins zu bringen. Der Schützenplatz am Westberger Weg hat in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Im Jahr 1999 konnte der Verein nach drei Jahren Bauzeit sein neues Zuhause beziehen und der Bevölkerung die gelungene Anlage präsentieren.

Im Mittelpunkt steht aber zum Schützenfest selbstverständlich das Königspaar. Für das amtierende Königspaar Klaus und Birgit Stratmann heißt es nicht nur einfach Abschied nehmen. Es gilt vielmehr, all die fröhlichen Stunden der Regentschaft inmitten der Nordenfeldmark weiter zu leben, ehe sie selbst ihre Glückwünsche an das neue Königspaar 2019 richten. Wir wünschen ihnen an den Festtagen nochmals unvergessliche Stunden mit der großen Schützenschar.

Unseren Festbesuchern wünschen wir viele freudige und gesellige Stunden unter Freunden und Bekannten in den Reihen der Schützen. Unseren Werbern sagen wir herzlichen Dank für die Inserate in der Festschrift.

Wir laden Sie ein, die vielen verschiedenen Aktivitäten des Vereins zu besuchen, und würden uns freuen, Sie als Teil der Nordenfeldmark auf unserem Fest begrüßen zu dürfen.

VERSTORBENE MITGLIEDER

Der Schützenverein trauert

Heinrich Wöstmann	08.05.2018
Gisela Mühlenjost	29.05.2018
Wilhelm Schulenberg	29.06.2018
Werner Eickmann	10.09.2018
Heinz-Josef Reinke	13.09.2018
Wilhelm Weltermann	22.10.2018
Fritz Bähner	18.03.2019

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

(Aurelius Augustinus)

Radtour mit Laubeneröffnung 2018

Am Samstag, dem 28. April 2018 startete die Avantgarde des Schützenvereins 1839 Hamm Nordenfeldmark in die Schützensaison 2018. Dies wurde wie in jedem Jahr mit der traditionellen Radtour und anschließenden Laubeneröffnung gefeiert. Erstmals wurde die Radtour vom Ersten Kommandeur Philipp Hegemann geplant.

Zur Mittagszeit fanden sich 30 Avantgardisten am Vereinsheim des Hockey- und Tennis-Clubs HTC Hamm ein, wo nach ein paar Erfrischungsgetränken bei strahlendem Sonnenschein die Radtour startete.

Die Route führte durch das Hammer Stadtgebiet bis zum Elternhaus der Bierkönigin Helena Westermann, welche dort schon mit Bierkönig Niklas Hegemann wartete. Die beiden stellten selbstgemachte Chili con

Carne und kühle Getränke bereit. Nach dieser kurzen Stärkung wurde dann die Heimreise zum Schützenplatz angetreten. Da das Wetter, anders als in den Jahren davor, konstant gut blieb, war diesmal keine Eile geboten. Gegen 18 Uhr kam die Avantgarde schließlich an der Avantgardenlaube am Westberger Weg an. Der erste Kommandeur Philipp Hegemann bedankte sich für die sehr gute Teilnahme am ersten offiziellen Event des Jahres und eröffnete die Laubensaison mit dem deutschen Schützengruß „Horrido“.

Bei strahlendem Sonnenschein ließen die Avantgardisten es sich nicht nehmen, den weiteren Verlauf des Abends mit einem Flunkyballturnier und gemeinsamen Grillen zu verbringen. In den späten Abendstunden wurde dann in der Laube der Start in die neue Schützensaison noch gebührend und vor allem lange gefeiert.

HAMBROCK
Seit 1981 Ihr zuverlässiger Partner
Container-Dienst GmbH
für fachgerechte Entsorgung bzw. Verwertung von:
• Bauabfall • Holz • Aktenvernichtung • Erdaushub
• Bauschutt • Grünabfall • Papier/Pappe • Restmüll
• Sperrmüll • Glas • Schrott/Metalle
Container ab 3 m³ - 40 m³ sofort lieferbar!
0 23 81 / 7 29 54

Gewerbegebiet • Hüserstraße 41 • 59075 Hamm (Bockum-Hövel)
Container-Hambrock@t-online.de

Generalagentur
Mike Charwat
Telefon 02521 8286480
mike.charwat@signal-iduna.net
SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Einmal König vom Norden sein!

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Avantgardisten und Spielleute, liebe Nordener und Hammer Mitbürger, liebe Festgäste

Wenn am Pfingstsamstag auf dem Schützenplatz am Westberger Weg wieder die Büchsen knallen und Schuss um Schuss auf den Königsadler abgegeben wird, neigt sich für uns als Königspaar das Regentschaftsjahr in der Nordenfeldmark dem Ende entgegen.

Ein Königsjahr, das am 19. Mai 2018 in einem spannenden und fairen Endkampf mit gleich drei weiteren Mitbewerbern aus dem Millenniumszug begann, und aus dem ich am Schluss als glücklicher Sieger hervorging.

Unvergessen der Moment, als der letzte Rest des einst stolzen Königsadlers aus dem Kugelfang zu Boden stürzte, ich auf die Schultern von Freunden gehoben und zum

Nächster Termin für Motorsägen-Schulungen für stehendes und liegendes Holz Termin in Interesse.

Garten & Landtechnik
Friggemann
Ersatzteile, Service, Schärfdienst

Verkauf, Service, Ersatzteile, Schärfdienst, Verleih

ECHO Anssems SABO DOLMAR Gartenland

Dennehauptweg 21, 59073 Hamm, Tel.: 0 23 81/6 22 87, Fax: 0 23 81/37 18 35
www.friggemann.info, garten@friggemann.de

Bierwagen getragen wurde und meine Frau Birgit und ich die ersten Gratulationen als neues Schützenkönigspaar entgegennehmen durften.

Besonders freut es uns, dass zu unserem scheidenden Schützenfest Richard und Ria Haase, die Eltern meiner Frau und Königin Birgit, ihr 40-jähriges Jubiläum als Königspaar in unserem Schützenverein feiern können. Gemeinsam werden wir am Schützenfest-Samstag am Martin-Berthold-Haus abgeholt.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle beim gesamten Schützenverein, hier aber vor allem bei unseren beiden Königsoffizieren und unserem Hofstaat, welche uns das gesamte Jahr begleitet und unterstützt haben. Sie haben hierdurch dazu beigetragen, dass wir ein unvergessliches Königsjahr inmitten der großen Schützenfamilie des Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark erleben durften.

Wir können hier nur eins bestätigen, etwas, das schon sehr viele der Königspaare vor uns gesagt haben: Es ist etwas Besonderes und Einmaliges, Königspaar im Norden zu sein! An dieser Stelle wünschen wir unseren Nachfolgern ein ebenso tolles und gelungenes Königsjahr, wie wir es erleben durften, und wünschen ihnen schon jetzt alles Gute für ihr Regentschaftsjahr.

Zum Schützenfest am Pfingstwochenende laden wir alle Schützen aus der Nordenfeldmark und den befreundeten Vereinen und die gesamte Hammer Bevölkerung herzlich ein. Feiern Sie mit der großen Nordener Schützenfamilie und genießen Sie im Kreise von Freunden und Bekannten frohe und gemütliche Stunden auf dem Vereinsgelände am Westberger Weg.

Klaus und Birgit Stratmann
Königspaar 2018/2019

KOMPANIEABEND DES VEREINS

„Kom·pa·nie, die: Militärisch;
aus mehreren Zügen bestehende untere Einheit von etwa 100 bis 250 Mann.“

So lautet die offizielle Erklärung des Online-Portals des Dudens. Diejenigen, die Vater Staat noch als Freiwillige oder Wehrpflichtige gedient haben, ist der Begriff aus dem Militarismus sicher geläufiger. Auch in einigen Schützenvereinen tauchen zuweilen Begriffe aus dem militärischen Alltag auf. So wird hier der Oberst begrüßt und da das Schützenbataillon zum Antreten befohlen. Oder es ist im Festzug die Königskompanie zu finden. Wie also findet man einen passenden Bezug zu einem Schützenverein und zur Gemütlichkeit? Kurzerhand brachte die Vereinsführung die Begriffe „Abend“ und „Kompanie“ zusammen und es ergab sich der „Kompanieabend“. Gemäß der am Anfang zu findenden Erklärung ist dies also ein Abend eines Teils des Schützenbataillons, in einer Stärke von etwa 100 bis 250 Mann.

Den Abend zu finden war leicht, die notwendigen 100 bis 250 Mann schon etwas schwieriger. Mit der Idee, das Exerzieren der Avantgarde einmal anders zu präsentieren, kam ziemlich schnell der Vorschlag, hierzu den „Hauptverein“ einzuladen, um die gewünschte Mannschaftsstärke zu erreichen.

Neben den Beteiligten gehört aber natürlich noch mehr dazu. Also machten sich die Organisatoren daran, die Musik, die Speisen und die Getränke für einen solchen Abend zu planen. Nach „gesagt“, folgte „getan“.

An einem Samstagmorgen im Mai drehte sich der Spanferkel-Grillspieß, am Nachmittag traten die Gardisten mit dem Spielmannszug Nordenfeldmark 1975 an, um die jungen Avantgardisten in die Marschformation einzuführen, und unter der Linde wurde das erste

Fass angestochen. Mit klingendem Spiel zog die Garde unter der Führung der Kommandeure zum Schützenbruder Jörg Schwert ins nahe Wohngebiet. Nach und nach trafen die Vereinsmitglieder auf dem Vereinsgelände ein, um dem angekündigten Exerzieren beizuwohnen. Gegen 17.00 Uhr marschierte der Schützennachwuchs auf und begrüßte neben den Vorsitzenden auch den amtierenden Schützenkönig Gunnar Meier und den Schützenkaiser Marco Behrens.

Die Aufgabe, dem Nachwuchs nochmals die einzelnen Kommandos näher zu erläutern, wurde dem Vorsitzenden übertragen. In geschickter Weise und routiniert wurden die Kommandos „Gewehr über, Gewehr ab!“ und natürlich „Präsentiert das Gewehr!“ vor- und ausgeführt. Im Anschluss mussten alle Avantgardisten das Gelernte in einigen Übungen wiederholen, ehe es dann zum Abschlussüben mit Vorbeimarsch kam. Alles in allem konnten die eingefleischten Schützenbrüder den Nachwuchsschützen gekonntes Marschieren und einen geschickten Umgang mit dem Gewehr bescheinigen.

Nach dem heiteren Üben ging es dann über in den gemütlichen Teil auf der Wiese an der Vogelstange. Neben Gesprächen über Vergangenes und Gewesenes waren natürlich die Fragen und Vermutungen nach und über die diesjährigen Königsanwärter in aller Munde.

In einem Ratespiel namens „Kaff oder König?“ galt es dann zu raten, wer oder wo ein bestimmter Name oder Ort ist. Als Könige hörte man Namen wie Rinklage, Bernholz, Herzebrock oder Düschede. Overbeck, Bockholt, Milte und natürlich ebenfalls Herzebrock fand man bei den Orten in Westfalen. Alles in allem waren zwanzig verschiedene Begriffe zu sortieren, und aus den verschiedenen Gruppierungen, die dem Abend beiwohnten, wussten sich die Schützen um die 100-Jährigen wahrlich als lebendiges Königs- und Orte-Lexikon zu präsentieren.

Festzustellen war sicherlich für alle, dass eine Truppe auch ohne militärische Grundordnung fest zusammenhalten und mit Alt und Jung gemeinsam viel Spaß haben kann.

Ihr Projektpartner im Ruhrgebiet

beta Eigenheim GmbH - Ein Traditionsunternehmen aus der Region, für die Region - seit 1977

beta
www.beta-eigenheim.de

beta Eigenheim GmbH
Haferweg 4 (Marina-Rünthe)
59192 Bergkamen
02389 / 9 240 240

Laubholen

Bereits in den frühen Morgenstunden des Schützenfest-Donnerstags trafen sich die Avantgardisten, um das Laub für das Schmücken der Nordenfeldmark zu schlagen. Für den Nachmittag hatte die Avantgarde traditionell den Hauptverein zum Laubholen eingeladen.

Dieser traf sich mit dem Spielmannszug Hamm-Nordenfeldmark 1975 im Garten der Schützenbrüder Günter und Ralf Menke. Nach einem kurzen Umtrunk marschierten die Grünröcke über den Bockumer Weg zum Gemeindehaus der Johannesgemeinde an der Insterburger Straße. Vorweg gingen die Vorsitzenden des Vereins, zusammen mit dem Schützenkönig Gunnar Meyer. Ihnen folgten 16 Spielleute und die beachtliche Anzahl von 65 Schützen.

Dort angekommen, begrüßte der 1. Vorsitzende Dietmar Voß die unter Leitung der Kommandeure Philipp Hegemann und Ludwig Homann stehende Avantgarde. Ein besonderer Gruß ging danach an den amtierenden Schützenkönig Gunnar Meyer, den Vereinskaiser Marco Behrens sowie an die Jubelkönige Max Reimann (40 Jahre) und Günter Stomin (25 Jahre). Anschließend wünschte

Sport-Casino
BV 09 Hamm
KEGELBAHN UND GESELLSCHAFTSRÄUME
Fahrenheitstraße 2
59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 3 24 62

NIGGES
ELEKTRO-INSTALLATION
Reparatur von Elektro-Motoren
59065 Hamm
Münsterstraße 34
Telefon (0 23 81) 3 23 21
Telefax (0 23 81) 67 39 52

Ising & Bierkämper
GmbH & Co. KG
Lacke – Farben – Rauhfaser
Fußbodenbeläge – Tapeten –
Malerwerkzeuge
Westberger Weg 88 • 59065 Hamm • Telefon 6 08 23

Dietmar Voß allen Schützen ein erfolgreiches und harmonisches Schützenfest 2018.

Im Laufe des Nachmittags wurden die Gewinner der Vereinsmeisterschaft der aktiven und passiven Schützen bekannt gegeben. Über mehrere Wochen zuvor hatten die Schützen die Gelegenheit, an dieser teilzunehmen. Dazu war die Schießhalle an den Freitagabenden geöffnet.

Der „1839er Sonderzug“ konnte im Jahr 2018 endlich wieder den Zugpokal vor dem Vorjahressieger „Avantgarde“ gewinnen, welche nur knapp geschlagen wurde. Die Ehrungen führten die Vorsitzenden Rolf Eickholt und Markus Dünnebacke durch. Anschließend wurde unter ihnen die Ehrenscheibe ausgeschossen.

Bei herrlichem Wetter verweilten die Schützen unter den Kastanien im Garten des Martin-Berthold-Hauses und wurden vom Spielmannszug musikalisch auf das Schützenfest 2018 eingestimmt.

Der Schützenkönig Gunnar Meyer suchte in Begleitung seiner Königsoffiziere alle Züge, die Avantgarde und den Spielmannszug auf, um sich bei ihnen mit einer Runde Bier für sein schönes Königsjahr zu bedanken, welches sich mit schnellen Schritten dem Ende neigte.

SCHNITTKER
Stark in Bad & Wärme
50 JAHRE
1969-2019
• Badkonzepte und Design-Trends
• Smart home-Heizungstechnik
Tel. 02381 / 87 18 630 | www.schnittker-hamm.de

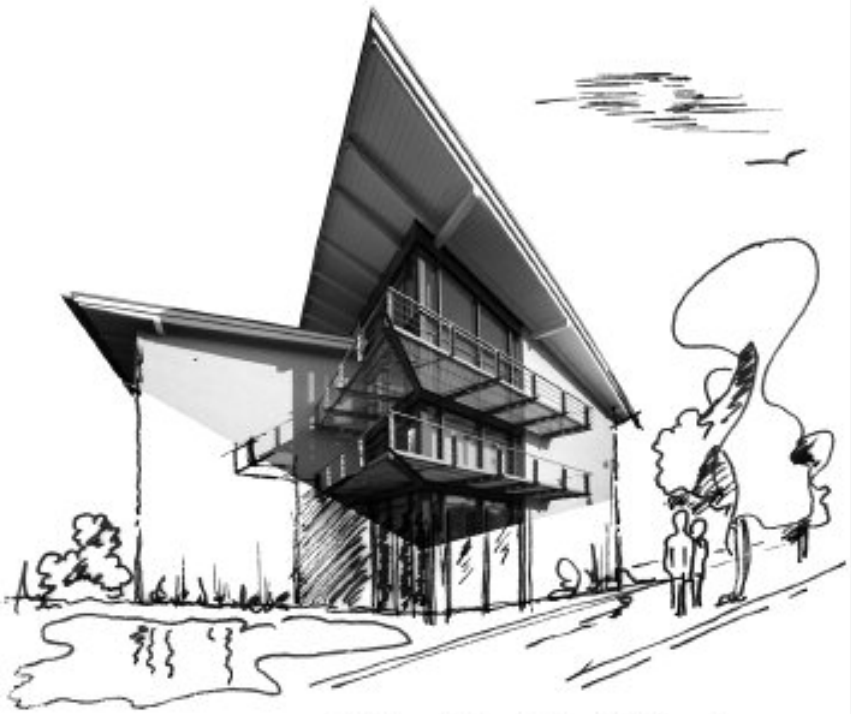
SwissLife Select
Bachelor of Arts
Niclas Schockenhoff
Mobil: 0152-29 21 67 38
niclas.schockenhoff@swisslife-select.de
Handelsfachwirtin
Silke Larmann
Mobil: 0160-92 37 15 72
silke.larmann@swisslife-select.de
Finanzkanzlei
für Swiss Life Select in Hamm
Selbstständige Handelsvertretung

Im Gemeindehaus bot die bewährte Frauengruppe um Monika Herzebrock westfälische Platten und Frikadellen an. Dies wurde von den Zügen gerne angenommen, um sich für ein anstrengendes Schützenfest zu stärken.

Der Aufenthalt unter den Kastanien verging wie im Fluge, und gegen 19.30 Uhr fuhr die Schützenschar mit dem Bus zum Schützenplatz. Der Spielmannszug ließ es sich nicht nehmen und sorgte im Bus für die musikalische Unterhaltung.

Am Platz angekommen, marschierten die Schützen zu den Klängen des Spielmannszugs in das neue Festzelt 2018 ein, um dieses einzuweihen.

EICHHORST + SCHADE ARCHITEKTEN



Dipl.-Ing. Heinz-Rainer Eichhorst
Architekt BDB
Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz
Sachverständiger für Wertermittlungen und Bauschäden
Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator
Energieberater (BAFA)

Dipl.-Ing. Matthias Schade
Architekt BDB

Architektur- und Ingenieurbüro
Gebäudeplanung • Erschließung • Statik • Bauleitung
Projektsteuerung • Gutachten • Energieberatung

Anhalter Straße 2
59073 Hamm
info@eichhorst-schade.de

Telefon 0 23 81 30 71 6 3
Telefax 0 23 81 30 71 6 40
www.eichhorst-schade.de

Schützenverein 1839 Hamm-Nordenfeldmark 2018

Es haben 87 Schützen an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen

Aktive Schützen:

1.	Marco Behrens	196 Ringe
2.	Philipp Hegemann	195 Ringe
2.	Kai Hatton	195 Ringe
3.	Yannis Hülsmann	194 Ringe
3.	Mario Bürger	194 Ringe

Aktive Schützen (Ü 60):

1.	Dietmar Klemt	196 Ringe
2.	Werner Reimann	193 Ringe
3.	Werner Misdziol	183 Ringe

Passive Schützen:

1.	Markus Hass	195 Ringe
2.	Patrik Quos	191 Ringe
3.	Ludwig Homann	193 Ringe

Passive Schützen (Ü 60):

1.	Rainer Hatton	181 Ringe
2.	Hermann Schwake	175 Ringe
3.	Karsten Loge	173 Ringe
3.	Arno Meyer	173 Ringe

Kaiserpokal:

Philipp Hegemann und Dietmar Klemt mit je 99 Ringen

Aufbaupokal:

Klaus Stratmann 166 Ringe

SCHÜTZENSCHNUR

Silber:

Frank Meusel
Hendrik Beltermann

Gold:

Peter Kortmann

Groß-Gold „Eichel“:

Werner Reimann
Marco Behrens
Dietmar Klemt

ZUG-POKAL 2018

1.	Sonderzug	484 Ringe
2.	Avantgarde	480 Ringe
3.	Zug 2010	479 Ringe
4.	Spielmannszug 1975	477 Ringe
5.	Max Zug	472 Ringe
6.	Millenniumszug	464 Ringe (22 x 10)
7.	Nordener Jungs	464 Ringe (18 x 10)
8.	Zug „Die 100-Jährigen“	425 Ringe
9.	Haase-Zug	408 Ringe

Schützenmesse und Zapfenstreich

Am Freitag vor Pfingsten startet traditionell das Schützenfest in der Nordenfeldmark mit dem ökumenischen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Neben den Gemeindemitgliedern fand sich auch in diesem Jahr wieder eine stattliche Anzahl an Schützenbrüdern in den Kirchenbänken ein.

Zu den Klängen der Blasmusik Hamm zogen die Banner- und Fahnenabordnungen mit Pfarrer Davis Puthussery und Pastorin Christel Schmidt ein. Diese konnten unter anderem das Schützenkönigspaar Nicole Linhoff und Gunnar Meyer, die Jubelkönige Günther Stomin und Theo „Max“ Reimann sowie den Schützenkaiser Marco Behrens begrüßen.

Nach einem schönen Gottesdienst lud der 1. Vorsitzende Dietmar Voß zum Schluss im Namen des Königspaares die gesamte Gemeinde und den Schützenverein zum Umtrunk in den Pfarrgarten ein. Dort wurden die Anwesenden von den Klängen des Spielmannszugs Hamm-Nordenfeldmark 1975 und der Blasmusik Hamm unterhalten.

Um 19.15 Uhr nahm der Schützenverein auf dem Kirchplatz Aufstel-

Joh. Pampel GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · BÄDER
Seit 1948
Planung, Beratung, Ausführung, Neuanlagen
Altbausanierung, Wartungsdienst
Reparatur-Schnelldienst
Uentroper Dorfstr. 15, 59071 Hamm, Tel. (0 23 88) 21 01, Fax -5 11
mail@johannes-pampel.de · www.johannes-pampel.de

MUCHA
Elektrotechnik
Alarmanlagen
Brandmeldesysteme
Elektroinstallationen
Laarweg 5
59073 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 67 33 44
Telefax: 0 23 81 / 6 69 19
info@mucha-elektrotechnik.de

lung, um verdiente Mitglieder für die langjährige Treue und Mitgliedschaft zu ehren. Für die 60-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein wurde Horst Damberg geehrt, für die 50-jährige Mitgliedschaft Reinhard Leyer, Günther Menke und Wilhelm Weltermann. Thomas Ahlke, Andreas Beilenhoff, Andreas Schürkamp, Hermann Schwake und Klaus Schwennecker konnten für 40 Jahre Treue zum Verein ausgezeichnet werden. Die Nadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Heinrich Miks und Karin Lepach.

Im Anschluss an die Ehrungen hieß es „Antreten“, und es wurden mit dem Präsentiermarsch zunächst die Banner- und Fahnenabordnungen eingeholt. Anschließend reihten sich das Königspaar Nicole Linhoff und Gunnar Meyer sowie die Jubelkönige Günther Stomin und Theo „Max“ Reimann in den Schützenzug ein. Vom Kirchplatz ging es auf direktem Weg zum Ehrenmal auf dem Karlsplatz, um dort zum Gedenken an die Verstorbenen einen Kranz niederzulegen.

Mit 30 Avantgardisten, 100 Grünröcken und 40 Musikern setzte sich der Schützenverein im Anschluss an die Kranzniederlegung auf einen kurzen Marschweg in Richtung Schützenplatz in Bewegung. Pfarrer Davis Puthussery erinnerte hier nochmals an die Verstorbenen des Vereins, bevor auch am vereinseigenen Ehrenmal ein Kranz niedergelegt wurde.

Der 1. Vorsitzende Dietmar Voß bedankte sich bei dem Königspaar

für den Umtrunk im Pfarrgarten und den Musikern für ihre musikalischen Darbietungen, bevor er wegtreten ließ.

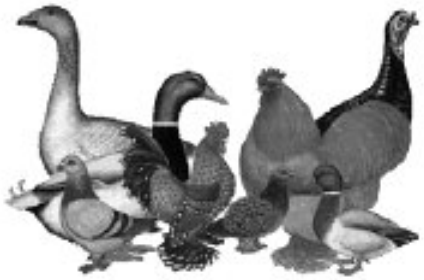
Später trafen sich die Uniformierten nach einer kurzen Stärkung wieder am Eingangstor und marschierten traditionell zum „Yorkscher Marsch“ unter die Vogelstange, um den „Großen Zapfenstreich“ zu zelebrieren. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Hamm-Norden war bereits anwesend. Der Spielmannszug Hamm-Nordenfeldmark 1975 unter Leitung von Stabführer Timo Konietzko und die Blasmusik Hamm unter Leitung von Dirigent Markus Berning präsentierten einen hervorragenden „Großen Zapfenstreich“, welcher durch die anwesenden Zuhörer den verdienten Applaus erhielt.

Nach einem Blick zum Himmel musste auf die geforderte Zugabe leider verzichtet werden, damit alle Besucher des Festplatzes noch rechtzeitig und trockenen Fußes das Festzelt erreichen konnten.

Zum „Zeltfest“ legte wieder das bewährte DJ-Team „FOG“ auf. Wie auch im Vorjahr verstanden sie es, die Besucher auf Anhieb auf die Tanzfläche zu locken, um Nicole Linhoff und Gunnar Meyer einen schönen Abschluss als amtierendes Königspaar in der Nordenfeldmark zu bescheren.

Rassegeflügelausstellung

des RGZV Hamm-Norden / Heessen
im Schützenheim des
Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark e.V.



An beiden Tagen wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein, zur Kaffeezeit gibt es hausgemachten Kuchen.

Wir präsentieren Ihnen eine große Zahl verschiedener Tauben und Hühnerrassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Sa, 05.10.2019: 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
So, 06.10.2019: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

HORRIDO!

Gemeinschaft erleben.

WIENSTRÖER
Energiesparende Heiztechnik
Bäder mit Lebensqualität

Hülskamp 23 · 59079 Hamm · 0 23 81 / 30 77 30 · www.wienstroeer.de

SCHÜTZENFEST-FREITAG

Autobedarf RZA

Vogtskamp 9, 59073 Hamm-Heessen

Autoteilehandel • Abschleppdienst
Autoverleih • Unfallreparatur
KFZ-Reparaturen aller Fahrzeuge

☎ 3 22 82
☎ 3 49 94
01 71 / 6 95 95 91
Telefax 3 22 82

38 Jahre RZA

Geschäftszeiten: Montag - Donnerstag 8.00-17.00 Uhr
Freitag 8.00-15.45 Uhr
Samstag Notdienst 9.00-12.00 Uhr

Stahlhandel - Baustoffe - Bauelemente

Karl Tölle
Inh. Siegfried Tölle
Hafenstr. 9 59067 Hamm

Tore - Antriebe - Türen

• Beratung
• Verkauf
• Montage
• Ausstellung

Natursteine
☎ 02381 / 21041 Fax 21043
www.Toelle-Hamm.de

AUTOSERVICE
Münsterstraße

KLIMASERVICE - BREMSENDIENST
WARTUNG - REPARATUREN
TÜV - AU
UNFALL-LACKIERARBEITEN

Felix Ottmann
Geschäftsführer
Münsterstraße 138
59065 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 3 02 21-0
Telefax: 0 23 81 / 3 02 21-19
Mobil: 01 71 / 6 43 71 97

E-Mail: as-muenster@helimail.de

Kampf um die Königswürde

Es ist Samstag! Es ist Schützenfest in der Nordenfeldmark! Für die Schützen und auch die Nordener Bürger stellt sich wie in jedem Jahr die Frage: „Wer wird neuer Schützenkönig in der Nordenfeldmark?“

Am Mittag trafen sich die Schützen in der Kleingartenanlage am Killwinkler Wald und wurden dort vom Spielmannszug und der Avantgarde abgeholt, um das amtierende Königspaar Nicole Linhoff und Gunnar Meyer sowie das 25-jährige Jubel-Jubelkönigspaar Ulrike und Hans-Günter Stomin sowie das 40-jährige Jubelkönigspaar Rita und „Max“ Reimann einzuholen.

Unter den Klängen des Spielmannszugs Hamm-Nordenfeldmark 1975, der Blasmusik Hamm und des Spielmannszugs Herringen 1950 machten sich Avantgardisten, Grünröcke und Musiker, über noch nie marschierten Pfaden, zum Abholort des Königspaares an der Geinegge auf. Dort luden Nicole und Gunnar alle Mitmarschierenden zu einem kleinen Umtrunk ein. Für einen kurzweiligen Aufenthalt sorgten wie so oft die Musiker mit ihren musikalischen Darbietungen.

Wie immer viel zu früh, wurde schon bald zum „Antreten“ aufgerufen und der Schützenzug setzte sich über verschlungene Pfade gemeinsam mit seinem Königspaar in Richtung Killwinkler Straße in Bewegung, wo beide Jubelkönigspaare schon auf den Schützenzug warteten. Bei herrlichem Wetter, hohen Temperaturen und trockenen Kehlen, erreichte der Schützenzug schließlich den Garten von Stomins und wurde dort aufs Beste bewirtet. Der ortsansässige Jubelkönig stellte sogar seinen Pool zu Abkühlungszwecken zur Verfügung, was seitens des Schützenkönigs und einigen mutigen Avantgardisten und Musikern, mehr oder weniger freiwillig, dankend angenommen wurde.

Im strahlenden Sonnenschein nahmen die Jubelkönigspaare gemeinsam die Front der angetretenen Schützen ab, bevor der Schützenzug sich Richtung Schützenplatz auf den Weg machte. Entgegen der Wünsche der meisten Mitmarschierenden,

Welken & Simon GmbH
Ihr Jagdhaus

Jagd- und Sportwaffen
Hundeartikel
Geschenkartikel
Jagdoptik
Jagdbekleidung

Werler Straße 250 • 59063 Hamm • Telefon 0 23 81 / 5 78 78 •Telefax 0 23 81 / 5 25 98
E-Mail: kontakt@welken-simon.de • www.welken-simon.de

LINNEBANK
AUTOMOBILHANDEL

Wir führen viele Modelle fast sämtlicher Fabrikate,
mit umfassenden Garantieleistungen,
zu absolut fairen Preisen. **Testen Sie uns!**

Klemens Linnebank Münsterstraße 111 • 59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 69 51
Telefax 0 23 81 / 69 52

URLAUB
IN KELLENHUSEN!
SOMMER, SONNE, WIND UND MEER!
Fam. Iber Appartements
Telefon 0 23 81 - 6 26 03

SCHÜTZENFEST-SAMSTAG

oder
BESTATTUNGSVORSORGE
Damit alles in Ihrem Sinne geschieht
Kommen Sie heran und vereinbaren ein Beratungsgespräch mit uns
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
das bestattungshaus
Schulte · Pehl · Sitzkarek
59065 Hamm · Bockumer Weg 88
Tel. 02381 - 671000
Martin Schulte GmbH - Geschäftsführer: Martin Schulte

EMBIHAUSTECHNIK
So funktioniert Zuhause.
| Sanitärinstallationen
| moderne Heizungstechnik
| Komplettbäder und Fliesen
| technischer Gebäudeservice
| 24h Notdienst
Waterkamp 26a
59075 Hamm
Telefon 0 23 81 | 307 49 90
Telefax 0 23 81 | 307 49 91
Mobil 0177 | 4958108
E-Mail info@embi-haustechnik.de

Therapiezentrum Hamm
Bockumer Weg 125-127
59065 Hamm
Telefon: 02381 3075843
Telefax: 02381 3075846
Praxis für Krankengymnastik, Massage & Ergotherapie
www.therapiezentrum-hamm.de

Therapiezentrum Hamm-Heessen
Amtsstraße 9
59073 Hamm
Telefon: 02381 5445555

machte sich der Zug nicht auf den direkten Weg, sondern wählte den Umweg über Killwinkler Straße, Grundhövelweg und Großen Sandweg hin zum Altenwohnheim am Westberger Weg. Dort wurde traditionell den Anwohnern ein musikalischer Gruß überbracht. Die zahlreichen Ehrengäste reihten sich dort mit in den Umzug ein, um die letzten Meter bis zum Schützenplatz mit zu marschieren.

Unter der Vogelstange begrüßte zunächst der 1. Vorsitzende Dietmar Voß alle Gäste. Für besondere Verdienste zum Wohle des Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark wurde in diesem Jahr der 3. Vorsitzende Markus Dünnebacke ausgezeichnet. Die Bürgermeisterinnen Ulrike Wäsche und Monika Simshäuser überbrachten neben weiteren geladenen Ehrengästen die Grüße der Stadt Hamm.

Beim anschließenden Vogelschießen, auf den vom Vogelbauer Udo Eickholt gefertigten Vogel, war zunächst Alexander Miks mit dem 13. Schuss auf den Apfel erfolgreich. André Haverkamp lies mit dem 18. Schuss das Zepter folgen, bevor Stephan Kasperek mit dem 47. Schuss dem stolzen Adler die Krone entriss. Der gut gezielte 83. Schuss von Mischa Faesing ließ den linken Flügel zu Boden fallen und Daniel McClark entriss mit dem 114. Schuss den rechten Flügel.

Unter der Vogelstange entwickelte sich ein spannender Wettkampf zwischen Klaus Stratmann, Jörg Bintig und Rolf Eickholt, die allesamt im Millenniumszug aktiv sind. Eine große Zuschauerzahl verfolgte den Endkampf.

Mit dem 322. Schuss konnte sich schließlich Klaus Stratmann gegen die beiden Kontrahenten durchsetzen. Vizekönig wurde Rolf Eickholt.

Somit konnte sich Klaus in die Reihe der Schützenkönige in der Nordenfeldmark einreihen. Als Mitregentin erkor er sich seine Ehefrau Birgit und stellte sich mit seinem Hofstaat sowie den Königsoffizieren Andreas Beilenhoff und Heinz-Jürgen Piechotka bei der Proklamation seinem Schützenvolk vor.

Im Anschluss an die Königsproklamation konnte der Verein sich noch

SCHÜTZENFEST-SAMSTAG

Praxis für Podologie
KIESEWALTER
Münsterstraße 92
59065 Hamm
✆ 0 23 81 / 3 85 84
✉ kaikiesewalter@gmx.de
· Termine nach Vereinbarung ·

WALTHER
Baustoffzentrum - Landhandel - Heizöl
preiswert + prompt
Zollstraße 5 • 59071 Hamm-Uentrop
Telefon (0 23 88) 66 1 • Telefax (0 23 88) 20 55

Mönninghoff
NATÜRLICH HOLZ
Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-Mail: moenninghoff.hamm@t-online.de
www.moenninghoff.com
Parkett • Laminat • Kork
Lincleum • Türen • Paneele • Leisten
Treppen • Trockenbau • Dämmung
Bauholz • Leimbinder • Gartenholz
Zäune • Carports • Gartenhäuser
Spielgeräte • Terrassenüberdachung
Plattenzuschnitt • u.v.m.

einmal bei den Jubelkönigspaaren bedanken und überreichte den Jubelköniginnen einen Blumenstrauß.

Danach startete der große Schützenball im Festzelt mit der Top 40-Band „Royal Flash“, welche die Tanzfläche gemäß ihrem Motto „Da geht was!“ bis in die frühen Morgenstunden zum Beben brachte.

Ein sicher unvergesslicher Abend für das Königspaar Birgit und Klaus Stratmann!

SCHÜTZENFEST-SONNTAG

Die Avantgarde startet gemeinsam mit dem Spielmannszug den Schützenfestsonntag traditionell bei einem gemeinsamen Mittagessen, um im Anschluss – ebenfalls traditionell – verspätet den Hauptverein abzuholen.

In diesem Jahr marschierte, zum Erstaunen der bereits erschienenen Schützenbrüder, die Avantgarde mit dem Spielmannszug sowie den kurz zuvor eingereihten Musikern der Blasmusik Hamm und den Mitgliedern des 1839er Sonderzugs, unter den Klängen der „Vogelwiese“, am Gasthof Hagedorn auf. Und zum noch größeren Erstaunen aller waren die Avantgardisten überpünktlich, sodass noch kein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands anwesend war. Kurzerhand meldete Kommandeur Philipp Hegemann die Ankunft dem 25-jährigen Jubelkönig Hans-Günter Stomin.

Nach einer kurzen Erfrischungspause setzte sich der Festzug in Bewegung, um am Martin-Berthold-Haus dem neuen Königspaar Klaus und Birgit Stratmann nebst Hofstaat seine Aufwartung zu machen.

König Klaus wartete mit seinen Königsoffizieren sowie den Herren des Hofstaats bereits auf die Ankunft der rund 200 mitmarschierenden Avantgardisten, Schützen-

SCHÜTZENFEST-SONNTAG

AUTOPRO
DIE WERKSTATT.
DETLEF FRANK GmbH
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- AU- und HU-Abnahme
- Karosserieinstandsetzung
- Autoglasreparaturen
- Motordiagnose
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Reifen + Räder
- Klimaanlagen-Service
- Anhänger-Reparaturen

Waterkamp 29
59075 Hamm
Telefax: 02381-4976131
kfz-frank-gmbh@t-online.de

☎ 0 23 81 / 7 45 25

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Friedhof
Garten
Floristik

zuständig für den gesamten Ostenfriedhof an der Ostenallee

Korte
Gartenbau

direkt auf dem Sundern-Friedhof
Hamm - Heessen
Tel.: 0 23 81 / 6 23 05

brüder und Musiker. Nach der Meldung durch den 2. Vorsitzenden Rolf Eickholt, wurden alle Mitmarschierenden vom neuen König zu einem Umtrunk in „seinen“ Gemeindegarten eingeladen.

Der neue Schützenkönig nutzte die Gelegenheit, um sich unter das Volk zu mischen und bei kühlen Getränken ein Pläuschchen zu halten.

Ein Highlight für den ehemaligen Stabführer des Spielmannszuges 1975 Hamm-Nordenfeldmark war natürlich das gemeinsame Dirigieren der aufspielenden Spielmannszüge aus der Nordenfeldmark und Herringen sowie der Blasmusik Hamm.

Nachdem zum „Antreten“ gerufen worden war, schritten das Königspaar mit seinem Hofstaat und das Kinderkönigspaar Nils und Lotta Horstkemper die Reihen der angetretenen Schützen ab.

Der nachfolgende Festzug durch die Nordenfeldmark zum Schützenplatz glich einem Triumphzug für das neue Königspaar. Auf dem ganzen Marschweg stand die Nordener Bevölkerung und wollte einen Blick erhaschen.

Am Schützenplatz angekommen, stellte sich das Königspaar nebst Hofstaat und Musikzügen zur Abnahme der Königsparade auf. Zu den Klängen des „Preußens Gloria“ marschierten die Schützen im Stechschritt an den Honoratioren entlang. Unter der Vogelstange ließ der 2. Vorsitzende Rolf Eickholt zunächst die vergangenen Schützenfesttage Revue passieren. Im Anschluss konnte als Gewinner der Ehrenscheibe Marco Behrens ausgezeichnet werden.

Zum Kindertanz zeigte die Tanzschule „TANZKunst“ nunmehr schon zum dritten Mal ihr Können. Auch die anwesenden Kinder wurden bei den Tänzen mit einbezogen, sodass alle ihren Spaß an der Darbietung hatten. Und nach dem Kindertanz wurden selbstverständlich auch wieder ein paar Süßigkeiten an die Kleinen verteilt.

Am Abend spielte die bekannte Partyband „STEAM“ zum großen Königsball auf. Hier konnten nun auch die „Großen“ unter Beweis stellen, dass sie ebenfalls tanzen können. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert – ein toller Abschluss eines gelungenen Schützenfestwochenendes.

DER HOFSTAAT

Der Hofstaat 2018/2019:
Vordere Reihe: Königspaar Klaus und Birgit Stratmann
Von links: Königsoffizier Andreas Beilenhoff, Anke und Dietmar Voß, Birgit und Andreas Neumann, Beate und Markus Beilenhoff, Elke und Udo Eickholt, Nicole und Markus Dünnebacke, Jessica und Ralf Pröpper, Svenja Stratmann und Timo Kontitzko, Bettina und Jörg Bintig, Leonie Voß und Philipp Hegemann, Heike und Guido Kalthoff, Maren Stratmann und Ralf Menke, Angelika und Bernd Teinert, Nicole und Martin Pröpper und Königsoffizier Heinz-Jürgen Piechotka.

Adolf Trabant
Inhaber: Rudi Trabant
Reifenhandel seit 1959

Alles rund um den Reifen:
Montagen - Einlagern - Reparaturen

Westberger Weg 22-24 • 59065 Hamm
Telefon: 02381 60110 • Telefax: 02381 9878264

RUPPRECHT

Seit über 25 Jahren steht unser Unternehmen erfolgreich für den Bereich der Sicherheitstechnik inklusive Wach- und Sicherheitsdienst.

- Sicherheitstechnik
- VdS-Alarmanlagen
- VdS-Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- Komplette Elektroinstallation
- Mechanische Sicherung

VdS

- 24-Stunden Notdienst für unsere Kunden
- Alarmaufschaltungen auf unsere 24 Stunden besetzte, vom Verband der Schadenversicherer anerkannt, Notrufzentrale

Rupprecht Alarmanlagen GmbH
Philipp-Reis-Straße 6
59065 Hamm
Telefon: 02381 - 675055 + 675767
Telefax: 02381 - 673941
alarmanlagen-rupprecht@t-online.de
www.rupprecht-alarmanlagen.de

Der (Mon)Tag danach

Am traditionellen Schützenfest-Montag traf sich die Avantgarde zum gemeinsamen Mittagessen bei Moni und Atze Herzebrock, um sich für den restlichen Tag zu stärken. Nach dem Essen wurde der Rhabarbervogel versteigert und die Garde machte sich auf den Weg zum Schützenplatz. Zunächst wurde der Bereich um die Laube dem schon gewohnten Lagerfeuerambiente entsprechend hergerichtet, bevor es unter die Vogelstange ging.

Nachdem sich die Gardisten einen langen, aber dennoch spannenden

Wettkampf um die Rhabarberkönigswürde geliefert hatten, gelang es schließlich Silas Hegemann, den Vogel aus dem Kugelfang zu schießen und somit Nachfolger von Julian Frank zu werden.

Das Abendprogramm begann traditionell mit dem Aufmarsch des Königspaares Klaus und Birgit Stratmann samt Hofstaat und Spielmannszug Hamm-Nordenfeldmark 1975. In Anlehnung an das diesjährige Avantgardenmotto „Fußball-Laube“ kleidete sich der Hofstaat in den verschiedensten Trikots aller namhaften Fußballvereine.

IHR PARTNER IN DEN BEREICHEN:

- Architektur
- Statik
- Ausschreibung
- Bauüberwachung
- Neu-, An- und Umbau
- Sanierung
- Visualisierung
- Außen- und Innenraumplanung
- Sachverständige für den Schall- und Wärmeschutz
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen
- Energieberatung
- Ausstellung von Energiepässen

ARCHITEKTUR
- modern
- anspruchsvoll
- individuell

SCHULENBERG
Architektur- & Ingenieurbüro

Uphofstraße 18 59075 Hamm
Telefon 02381 / 302030

architektur-schulenberg.de

Nach der Rhabarberkönigsproklamation konnte der restliche Abend am Lagerfeuer, bereichert durch Atze Herzebrocks einzigartige Liederkenntnisse, harmonisch ausklingen.

Donnerstag, 06.06.2019 **LAUBHOLEN**

17:15 Uhr Antreten der Schützen am Bockumer Weg 87.

17:45 Uhr Abmarsch zum Martin-Berthold-Haus, über Landwehrweg und Insterburger Straße. Ehrung der Vereinsmeister und Pokalsieger.

Freitag, 07.06.2019 **SCHÜTZENMESSE UND ZAPFENSTREICH**

17:30 Uhr Schützenmesse in der Herz-Jesu Kirche am Karlsplatz unter Mitwirkung der Blasmusik Hamm.

18:30 Uhr Umtrunk im Pfarrgarten auf Einladung des Königspaares Birgit und Klaus Stratmann.

19:15 Uhr Antreten und Ehrungen, Kranzniederlegung am Karlsplatz; Marsch über Hüttenweg, Großer Sandweg, Münsterstraße, Westberger Weg zum Festplatz;

EINTRITT FREI!

Kranzniederlegung am vereinseigenen Ehrenmal; anschließend:

Großer Zapfenstreich mit der Blasmusik Hamm und dem Spielmannszug Hamm-Nordenfeldmark 1975 e.V..

20:30 Uhr Zeltfest mit dem DJ Basti

Samstag, 08.06.2019 **VOGELSCHIESSEN**

12:30 Uhr Antreten des Schützenvereins beim Kleingärtnerverein „Am Killwinkel e.V." am Grundhövelweg.

13:00 Uhr Abmarsch zum Abholen des Königspaares Birgit und Klaus Stratmann über Grundhövelweg, Großer Sandweg, Landwehrweg, Insterburger Str. zum Martin-Berthold-Haus.

14:00 Uhr Parade des amtierenden Königspaares und Abmarsch zum Abholen des 25-jährigen Jubelkönigspaares Anke und Dietmar Voß sowie des 40-jährigen Jubelkönigspaares Gisela und Richard Haase über Insterburger Straße, An der Johanneskirche, Bockumer Weg, Merschstraße, Nordenstiftsweg.

ROYAL FLASH

EINTRITT 6 €

15:45 Uhr Parade der Jubelkönigspaare und Marsch über Killwinkler Straße, Münsterstraße, Am Riemerskamp, zum Westberger Weg.

16:15 Uhr Ein musikalischer Gruß am Wolfgang-Glaubitz-Zentrum, Begrüßung der Ehrengäste und Marsch zum Festplatz.

17:00 Uhr Vogelschießen auf dem Festgelände.

20:00 Uhr Großer Schützenball mit „Royal-Flash".

20:30 Uhr Proklamation des neuen Königspaares Empfang der Gastvereine.

Sonntag, 09.06.2019 **PARADE UND KÖNIGSBALL**

14:00 Uhr Antreten am Gasthof Hagedorn, Bockumer Weg.

14:30 Uhr Marsch über Bockumer Weg, Tondernstraße, Elbinger Straße, An der Johanneskirche und Insterburger Straße zum Abholen des neuen Königspaares nebst Gefolge am Martin-Berthold-Haus.

steam

nach 19 Uhr:
EINTRITT 4 €

16:00 Uhr Abmarsch über Insterburger Straße, Posener Straße, Bockumer Weg, Münsterstraße zum Westberger Weg.

16:30 Uhr Parade auf dem Festgelände.

17:30 Uhr Kindertanz

19:30 Uhr Großer Königsball mit „STEAM".

Oberholsener Str. 11
59075 Hamm

NATURSTEINWERK-HAMM
FORM & DESIGN IN STEIN
MARMOR - GRANIT - KUNSTSTEIN - VERLEGUNG - HERSTELLUNG

- Granit
- Marmor
- Treppen
- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- Bodenbeläge
- Terrassenplatten
- Sonderanderfertigung

Tel.: 01573 - 156 60 16 www.natursteinwerk-hamm.de

Spanndecken
Prettenhofer

Mit Spanndecken schnell und sauber zur neuen Decke!

SP-Spanndecken
Stefan Prettenhofer
Hohenhöveler Straße 4
59075 Hamm
Mobil: 0172/2112072
Email: info@sp-spanndecken.de

BIWAK 2018

Vom 24. bis 26. August 2018 fand das alljährliche Biwak der Avantgarde des Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark statt.

Am Freitag traf sich ein bunt gewürfelter Haufen von Avantgardisten um 17.00 Uhr am Schützenplatz, um die letzten Vorbereitungen für ein aufregendes Wochenende zu treffen. Wie im letzten Jahr wurde auch diesmal das „Aufbau-Kommando“ vorausgeschickt, um schon einmal den Zeltplatz herzurichten. Ziel war der Wasserski-See in Paderborn. Dort angekommen musste natürlich als allererstes das Flunkyball-Feld aufgebaut sowie ein Fass Bier angeschlagen werden. Zum Abend hin wurde traditionell gegrillt und man saß, begleitet von der Gitarrenmusik des Alt-Avantgardisten Stefan Beilenhoff, gemütlich beisammen und sang. In den späten Abendstunden entdeckten die Avantgar-

Apotheker
Thomas Harren
Bockumer Weg 46
59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 67 32 36
Telefax 0 23 81 / 3 40 27

www.nord-apotheke.de

Nord-Apotheke
freundlich, aktiv, kompetent

seit über 65 Jahren ihre Hausapotheke im Hammer Norden

disten das Trinkspiel Bier-Pong für sich. Vor allem Ehrenkommandeur Basti und unser Alt-Avantgardist Stefan waren Feuer und Flamme und spielten sprichwörtlich bis zum Umfallen.

Nach einer doch sehr durchzechten Nacht wurde am nächsten Morgen zuerst gemeinsam gefrühstückt. Zum späteren Vormittag konnte das Hauptevent dann endlich starten. Der Wasserski-Platz in Paderborn war schließlich nicht umsonst ausgesucht worden, und so drehten die Avantgardisten auf Skiern und Kneeboards ihre Runden auf dem See. Für viel Unterhaltung sorgte vor allem „Zange“, da dieser öfter mal die Skier oder das Kneeboard an Land „vergaß“.

Nachdem am Abend erneut der Grill angeworfen wurde, versammelten sich wieder alle um die Lagerfeuerstelle, um den letzten Abend gemütlich und bei reichlich Bier und Schnaps ausklingen zu lassen.

Am nächsten Morgen musste dann noch der diesjährige Biwakkönig bestimmt werden. Es stand außer Frage, dass diesen Titel nur Niklas „Fuckboy“ Klingenberg erhalten konnte.

Schäfer
Elektrotechnik
Elektro-Installation
Elektroheizung
Industrieanlagen
Telekommunikationsanlagen
Oststr. 55
59065 Hamm
Fon: 02381-36180
Fax: 02381-31600
Internet: www.schaefer-elektrotechnik.net
eMail: info@schaefer-elektrotechnik.net

Fachfleischerei Skrobek
Ihr Spezialist für schlesische Wurstwaren
Regelmäßig tolle Angebote - Schauen Sie doch mal bei uns rein!
PRODUKTION: Sandstraße 20 • 59073 Hamm • Telefon: 0 23 81 / 3 27 65
VERKAUF: Bockumer Weg 111 • 59065 Hamm • Telefon: 0 23 81 / 6 54 75

Kurierdienst Detlef Rieße
An der Johanneskirche 49
59065 Hamm
Telefon: +49 (0) 23 81 - 6 05 86
Mobil: +49 (0) 173 - 85 364 73
Telefax: +49 (0) 23 81 - 3 82 25
Internationale Terminlogistik
same day service
on board courier
Dienstleistungen
e-mail:
kurierd.risse@t-online.de
. . . Europaweit zu jeder Zeit !

KINDERSCHÜTZENFEST

Am 23. Juni 2018 lud der Schützenverein 1839 Hamm-Nordenfeldmark zum 53. Kinderschützenfest ein, einem Tag im Schützenjahr, an dem die Kleinen im Mittelpunkt des Vereinslebens stehen.

Es galt die Nachfolge des amtierenden Kinderkönigspaares Nils Horstkemper und Lotta Tjorven zu ermitteln. Und durch zahlreiche Spielstände und eine Hüpfburg gestaltete sich der Nachmittag für alle sehr kurzweilig.

Bevor auf den Kindervogel angelegt werden konnte, trafen sich die Kleinen ab 14.00 Uhr in weißer Hose und grünem Shirt oder Kittel beim Schützenbruder Bernhard Herzebrock. Von dort aus marschierten sie dann um 14:30 Uhr gemeinsam mit der Avantgarde und dem Schützenverein, begleitet von den 1839er Spielleuten, zum Schützenplatz. Nach der Parade für die noch amtierenden Majestäten konnten ab 15.00 Uhr die Spielstände genutzt werden. Neben den vielen Spielmöglichkeiten wurden den Kindern selbstverständlich auch wieder Waffeln und erfrischende Getränke angeboten.

Die Erwachsenen konnten ihr Glück beim Knobeln und am legendären Mettwurst-Glücksrad versuchen. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen sorgte der Hofstaat. Und natürlich durften auch die obligatorischen Grillwürstchen, Currywurst und Pommes Frites auf dem Schützenplatz nicht fehlen.

Um 16.30 Uhr begann das Vogelschießen auf den Kinderadler. Der Vogel wurde wiederum von der KITA Jakobs-Brunnen gestaltet. Nils

Rechtsanwalt Sven Püthe LL.M.
Rechtsanwalt-Hamm.info - wo Sie Ihr Recht bekommen!

Wirtschaftsrecht
Steuerrecht
Inkasso
Mietrecht
Arbeitsrecht

Steuerberatung
Einkommensteuererklärungen
Jahresabschlüsse
Einnahmen-Überschussrechnungen
Finanzbuchführungen
Lohnbuchführung

Als Rechtsanwalt in Hamm vertrete ich Ihre Interessen außergerichtlich sowie gerichtlich.
Die rasche und zielorientierte Lösung Ihrer rechtlichen Probleme steht im Vordergrund meiner Tätigkeit.

Killwinkler Straße 35
59073 Hamm
Telefon 02381 | 9726685
Telefax 02381 | 9726689
Mobil 0176 | 80039859

info@rechtsanwalt-puethe.de
www.rechtsanwalt-hamm.info

Horstkemper, noch amtierender Kinderkönig, gelang es mit dem 1. Schuss gleich das Zepter abzuschießen. Den Apfel schoss mit dem 41. Schuss Fin Pröpper ab, mit dem 74. Schuss gelang es Alessio Grewe, sich das Fässchen zu sichern. Zuvor zeigte sich schon Fabian Di Pasquale treffsicher und holte sich mit dem 17. Schuss die Krone, bevor er sich dann mit dem 178. Schuss die Königswürde sicherte. Zur Königin erkor er sich Lavinia Grewe.

Nachdem das neue Kinderkönigspaar proklamiert wurde, durften alle Kinder noch an einer Verlosung teilnehmen, sodass kein Kind ohne eine gefüllte Tasche voll netter Kleinigkeiten den Platz verlassen musste.

Der Dank für das vergangene Regentschaftsjahr gilt ganz besonders Nils Horstkemper und Lotta Tjorven, die mit ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen zur Bereicherung des Vereinslebens beigetragen haben. Wir freuen uns aber auch auf das neue Königspaar Fabian Di Pasquale und Lavinia Grewe und wünschen ihnen viel Spaß und Freude in ihrer Regentschaft.

DACHDECKERMEISTER
FRITTGEN

- Steildach
- Flachdach
- Kranservice
- Zimmerei
- Klempnerarbeiten
- Wartung
- Reparaturservice
- Fassade

Joachim Frittgen
DACHDECKERMEISTER
info@frittgen.de
Seit über 30 Jahren!

Östingstr. 43
59063 Hamm
02381-58230
www.frittgen.de

Florian Kortmann ist Bierkönig in der Avantgarde 1839 Hamm-Nordenfeldmark!

Im letzten Jahr fiel der erste Samstag im September, der traditionelle Termin für das Bierkönigschießen in der Nordenfeldmark, gleich auf den Monatsbeginn am 1. September 2018. Bei dem allgemein sehr schönen Sommer war auch dieses Wochenende sonnig und trocken. Und so trafen sich als Auftakt des Tages 25 Avantgardisten und 20 Spielleute beim 1. Kommandeur zum Antreten.

Von hier aus marschierte man durch die Nordenfeldmark und holte zuerst das amtierende Bierkönigspaar Niklas Hegemann und Helena Westermann ab.

Nach einer kurzen Pause mit Umtrunk machte man sich dann auf den Weg zu den Jubelbierkönigen Klaus Stratmann (25 Jahre), zugleich auch amtierender König, und Jörg Schwert (10 Jahre).

Auf dem Weg zum Platz durfte man auch noch einen sehr gut vertretenen Hauptverein abholen. Endlich unter der Vogelstange angekommen begann sofort das Schießen, um einen neuen Bierkönig zu ermitteln. Wie schon so oft hatte Udo Eickholt den Vogel gebaut, und wie immer war es ein besonders schöner Vogel. Er war so gut gebaut, dass 365 Schuss nötig waren, um ihn zu erlegen. Diese Meisterleistung ist Florian Kortmann geglückt,

123DPF.DE
Königgrätzerstraße 3
59067 Hamm
02381 / 3707057
Unser Angebot:
PKW Partikelfilter Reinigung
249 Euro
Gegendruckprüfung
(DPF auf Verschmutzung testen)
30 Euro
Gewerbekonditionen auf Anfrage
Expressreinigung möglich
Dieselpartikelfilter Reinigung
Anfragen per Tel./Whatsapp 0157 / 74721974 von 9 - 22 Uhr

FUN DRIVE
FAHRSCHULE
NEU !
MIT FAHRSIMULATOR
0 23 81 / 876 93 70
Werler Straße 247, 59063 Hamm
Rautenstrauchstraße 55, 59077 Hamm
Marienstraße 2, 48317 Drensteinfurt
Zeppelinstraße 20, 59229 Ahlen
Oststraße 17, 48324 Sendenhorst
www.fun-drive-hamm.de info@fun-drive-hamm.de

der schon zuvor den ganzen Tag gesteigertes Interesse verkündet hatte.

Aber bevor es soweit war, verlor der Vogel noch einige Insignien. So verlor er mit dem 2. Schuss durch Sebastian Voß den Apfel, kurz darauf mit dem 15. Schuss durch Bastian Picker das Zepter und zum Dritten durch Lukas Behrens mit dem 52. Schuss die Krone.

Abends konnten dann bei der Proklamation die Königsinsignien übergeben werden. Von diesem Zeitpunkt an regiert Florian Kortmann nun für ziemlich genau ein Jahr die Avantgarde. Zur Königin erkor er sich Yvonne Thiedig. Befreundete Avantgarden aus dem Stadtgebiet, und auch einige von außerhalb, gratulierten den beiden zur Königswürde.

Gemeinsam mit vielen weiteren Gästen wurde schließlich unter der Leitung des DJs Robin Scheele bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

HATS-Autoteile
Telefon:02381/34018

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
09:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ahlenerstraße 50
59073 Hamm

ZWEIRAD STANTZE
Der Fahrradspezialist!

Sachsenweg 14
59073 Hamm
www.zweirad-stantze.de

SL Imbiss

Heessener Straße 82
59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 3 80 12
Telefon 0 23 81 / 6 15 69
Telefon 0 23 81 / 44 46 65

Die Adresse für gutes Essen in gemütlicher Atmosphäre!

BEZIRKSBIERKÖNIGSCHIESSEN

Am 07. Juli 2018 fand das Bezirksbierkönigschießen auf dem Festgelände am Westberger Weg statt. Ausrichter war die Avantgarde des Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark. Teilgenommen haben außerdem noch die Avantgarde Heessen 1835 und die Avantgarde des Handwerkerschützenvereins Heessen 1910.

Angetreten wurde am Martin-Berthold-Haus. Von dort aus ging es zur Freiwilligen Feuerwehr zum Abholen des bis dahin noch amtierenden Bezirksbierkönigspaares Robin Dierse und Svenja Stratmann.

Bei der traditionellen Vogelversteigerung ersteigerte Florian Fausten den Vogel. Er gab dem von Udo Eickholt gebauten Adler den Namen „Andre ist ein Nordener".

Nach einem spannenden Schießen erlangte schließlich Florian Räse von der Avantgarde Heessen 1835 mit dem 311. Schuss die Königswürde. Zur Königin wählte er Steffi Fausten.

Stefan Schwennecker aus der Avantgarde 1839 Hamm-Nordenfeldmark traf mit dem 10. Schuss den Apfel. Mit dem 17. Schuss konnte Marcel Teinert aus derselben Avantgarde das Zepter für sich beanspruchen. Das Fass wurde mit dem 44. Schuss von Nikolai Kulas getroffen und die Krone mit dem 46. Schuss von Nils Erlemeier, beide aus der Avantgarde Heessen 1835.

Am späten Abend feierten die Avantgardisten und weitere Gäste den neuen Bezirksbierkönig noch ausgiebig in der Avantgardenlaube.

www.hgb-hamm.de

100 JAHRE 1917 2017

HGB

Heimat Zuverlässigkeit Tradition

Wir wünschen allen
ein schönes & traditionsreiches
Schützenfest!

Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm
Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de

Im Jahr 2019 zählt die Schießgruppe 82 Mitglieder, die sich sowohl aktiv als auch passiv am Schießsport und dem Vereinsleben beteiligen.

Wie bereits im vergangenen Jahr meldete der Schießgruppenvorsitzende Sven Schietzoldt drei Mannschaften für die Rundenwettkämpfe des Stadtverbandes.

Erste Mannschaft

Philipp Hegemann
Niklas Hegemann
Yannis Hülsmann
Ludwig Homann
Marcel Teinert
Lukas Behrens
Thomas Baran
Sven Schietzoldt
Stephan Kasperek

Zweite Mannschaft

Marco Behrens
Andreas Bönkhoff
Oliver Grewe
Dietmar Klemt
Ralf Möller
Jürgen Vohrmann
Ingo Lewandowski
Helge Hof

Ü60-Mannschaft

Klaus Bierkemper
Elmar Brodzinski
Horst Damberg
Werner Misdziol
Werner Reimann
Horst Zirnsak

Sportlich lief das vergangene Jahr 2018 leider nicht so erfolgreich, wie es in den Jahren davor öfter der Fall war. Bei den Rundenwettkämpfen ist die zweite Mannschaft leider in die D-Klasse abgestiegen. Die erste Mannschaft konnte die Klasse halten und schießt weiterhin ebenfalls in der D-Klasse. Die Ü60 belegte am Ende der Wettkämpfe einen Platz im Mittelfeld.

Man nahm auch wieder an einigen Pokalschießen anderer Schießgruppen teil. Während in der Mannschaftwertung leider keine Top-Platzierungen verzeichnet werden konnten, reichte es in den Einzelwertungen jedoch für einige Siege und Platzierungen.

Aber die Schießgruppe besteht nicht nur aus den aktiven Mitgliedern, welche an den Wettkämpfen teilnehmen. Ein Großteil der Mitglieder ist passiv tätig. Auf den verschiedenen Veranstaltungen zeigte sich jederzeit der Zusammenhalt zwischen aktiven und passiven, und ganz besonders die Verbindung zwischen jungen und alten Mitgliedern des Vereins. So treffen sich mittlerweile während der Trainingszeiten auch immer mehr passive Mitglieder in den Räumen der Avantgar-

SCHÜRHÖRSTER KRUMTÜNGER
DACHDECKER MEISTERBETRIEB OHG

Wir beraten Sie gerne bei Ihren Planungen und in allen Fragen rund ums Dach und arbeiten eine maßgeschneiderte Lösung für Ihr Vorhaben aus.

Ihre Dachdecker-Meister

Dirk Schürhörster und Carsten Krumtünger

Umweg 3
59229 Ahlen

02382 805958

info@dach-ahlen.de

SCHÜRHÖRSTER KRUMTÜNGER
Dachdecker Meisterbetrieb OHG

www.dach-ahlen.de

denlaube und Schießhalle, um bei dem ein oder anderen Getränk gemütliche Stunden zu verbringen.

Die Saisoneröffnungsfeier hat sich zu einem festen Event im Jahreskalender entwickelt. Hierbei wurde erneut im Rahmen eines KO-Runden-Wettkampfs der Edgar-Potteck-Gedächtnispokal ausgeschossen.

Auch richtete die Schießgruppe für den Hauptverein wieder die Vereinsmeisterschaft aus. Die Sieger und Platzierten werden traditionell beim Laubholen am Schützenfest-Donnerstag geehrt. Die Ergebnisse können dem entsprechenden Bericht entnommen werden.

Obligatorisch war ebenso wieder der Hugo-Behrens-Pokal, der in Gedenken an den viel zu früh verstorbenen Erbauer der Schießhalle und Avantgardenlaube ausgeschossen wird.

Hierbei können alle Mitglieder des Schützenvereins auf die Scheiben anlegen, also auch aktive und passive Schützen, die nicht Mitglied der Schießgruppe sind. Bei den aktiven Schützen konnte sich im vergangenen Jahr Dietmar Klemt den Sieg sichern, bei den passiven gelang dies Lukas Behrens.

Im vergangenen Jahr fand nach einer längeren Unterbrechung auch wieder das Schützenfest der Schießgruppe statt, welches von allen Vereinsmitgliedern sehr gut angenommen wurde. Alle Anwesenden kämpften um die Königswürde, und am Ende gelang es dem 1. Vor-

sitzenden Sven Schietzoldt, den Adler aus dem Kugelfang zu schießen.

Danach verbrachte man den restlichen Abend bei Speis und Trank gemütlich unter der Vogelstange.

Das diesjährige Schützenfest der Schießgruppe findet am Freitag, 28. Juni 2019 statt. Hierzu möchte der Vorstand der Schießgruppe alle Mitglieder des Schützenvereins herzlich einladen.

Auf der Jahreshauptversammlung der Schießgruppe im Januar gab es keinerlei Veränderungen in den Reihen des Vorstands. So wurden sowohl der 1. Vorsitzende Sven Schietzoldt als auch der 2. Vorsitzende Dietmar Klemt einstimmig für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Der Vorstand der Schießgruppe im Jahr 2019:

1. Vorsitzender
Sven Schietzoldt
2. Vorsitzender
Dietmar Klemt
1. Kassierer
Niklas Hegemann
1. Schriftführer
Philipp Hegemann
Ehrenvorsitzender
Marco Behrens

Die Schießgruppe trainiert von September bis Juli jeden Freitag ab 19.00 Uhr in den Räumen der Schießanlage an der Avantgardenlaube auf dem Vereinsgelände am Westberger Weg.

Jeder Interessierte ist herzlich willkommen!

Gut Schuss!

AURIGA
DIE STEUERBERATER
Finanzielle Geschicke lenken.
Souverän & sicher.
Steuerberatungsgesellschaft
Hohe Straße 71 | 59065 Hamm
Tel. 02381/98000-0
www.auriga-hamm.de

ML Automobile
KFZ-Meisterbetrieb - Martin Linhoff
Preiswerte Reparaturen sämtlicher Fabrikate rund ums Auto
Motor- und Getriebereparaturen • Inspektionen • Abschleppdienst
Reifendienst • Unfallinstandsetzung (eigene Richtanlage - Richtbank)
10 Ersatzwagen/Mietwagen ständig verfügbar • Gebrauchtwagenhandel
Unser Angebot: HU + AU für 88,00 Euro
§29 HU Abnahme erfolgt im Namen und Rechnung der DEKRA / GtÜ
Auf dem Knuf 13 | 59073 Hamm
Telefon 0 23 81 / 6 06 66 | Telefax 0 23 81 / 6 41 61
info@mlautomobile.de | www.ml-automobile.de

Unsere Erfahrung begleitet Sie.
Richter BESTATTUNGEN
Inh. Mathias Tomkowitz
Ludwig-Teleky-Straße 25
59071 Hamm
Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume
Sie erreichen uns jederzeit unter 02381 80605

Hülskamp 17-21 - 59073 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 3 24 45
Telefax: 0 23 81 / 3 12 96
Internet: www.zimmermann-tischlerei.de
E-Mail: info@zimmermann-tischlerei.de
Meisterbetrieb
Tischlerei Zimmermann
gegr. 1930 in Breslau/Schlesien
Inhaber
Thomas Zimmermann
Tischlermeister
Möbel Treppen Türen Fenster

WEIHNACHTSMARKT 2018

Am 08. Dezember 2018 war es wieder soweit und auf dem Schützenplatz wurde ein gemütliches Weihnachtsdorf mit fünf Hütten, einer Schnaps-Modelleisenbahn und einer selbstgebauten Skihütte aufgebaut.

Unter den zahlreichen Angeboten war für jeden Besucher etwas dabei: Hotdogs, Reibeplätzchen, Crêpes, Glühwein, Kakao mit oder ohne Schuss und einige weitere Leckereien. Vom Angebot, sich zwischendurch beim Vorsitzenden des Schützenvereins, Dietmar Voß, bei ein oder zwei Bier in der selbstgebauten Skihütte aufwärmen zu können, wurde von den zahlreichen Gästen rege Gebrauch gemacht.

Wie in den Vorjahren kam als Höhepunkt der Nikolaus mit Knecht Ruprecht vorbei und legte in diesem Jahr mit Lob oder Tadel ein besonderes Augenmerk auf unseren amtierenden Bierkönig Florian Kortmann und unseren Schützenkönig Klaus Stratmann. Erfreulicherweise hatten wir dieses Jahr auch einige Kinder zu Gast, und natürlich gab der Nikolaus den Kleinen als Überraschung eine Nikolaustüte mit Süßigkeiten. Len Eickholt und David Schade nutzten die Gelegenheit, dem Nikolaus kurzerhand das Mikrofon abzunehmen, um mit Freude spontan ein Weihnachtsgedicht vorzutragen. Dies ist den beiden Jungs unserer aktiven Vereinsmitglieder Rolf Eickholt und Matthias Schade auch mit Bravour gelungen.

Nachdem es zu fortgeschrittener Zeit draußen im Weihnachtsdorf ruhiger wurde, feierten alle Anwesenden in der Skihütte noch bis in die frühen Morgenstunden weiter.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, die durch ihr Mitwirken an diesem Tag zum Erfolg des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Gesellschaftsraum für alle Festlichkeiten bis ca. 75 Personen

gasthaus zum Stefan

Internationale Küche
Argentinische Steaks
Gutbürgerliche Deutsche Küche
Biergarten
Bundeskegelbahn

Dasbecker Weg 70
59073 Hamm
Telefon: 02381-61200

Inh. Familie Kicin

Öffnungszeiten: Di-Sa von 16.30-24.00 Uhr | So und Feiertage von 10.30-24.00 Uhr. Warme Küche bis 22.00 Uhr. **Montag Ruhetag.**

HAARSTUDIO SIBEL

Inhaber: Ergin Kayabasi

Bockumer Weg 93 | 59065 Hamm

(0 23 81) 6 44 99

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 09.00-18.00 Uhr | Samstag 07.30-12.00 Uhr
mit und ohne Termin!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schützenfest 1994

Der ein oder andere hegt schon mal den Wunsch, selbst einmal König in der Nordenfeldmark zu sein. Meist wissen dies eingeweihte Freunde und natürlich auch die Damen. Dass es aber auch welche gibt, die ihren Plan insgeheim in Erfüllung bringen, das gelang schon früher ebenso wie heute. Eins war aber auch schon vor 25 Jahren klar: König ist, besser „wird“, der, der den letzten Schuss macht – egal was ein Plan sagt. Damals sickerte ein solches Vorhaben spätestens zum Kinderschützenfest durch, wenn Anwärter die Schar der Freunde noch näher zu sich holten. So war es auch 1994 der Wunsch, in einem sportlichen Wettkampf am Schützenfest-Samstag König zu werden.

Begonnen hatte das Fest im Jahr 1994 wie gewohnt mit dem Laubholen, damals noch in den Anlagen des Gastwirtes Kötter an der Kleistraße in Heessen. Mit der Ehrung von Siegern und Platzierten der Vereinsmeisterschaft unter den Kastanien wurde auch der sportliche Auftakt des Vereins in das Festprogramm geholt. Nach den ersten fröhlichen Runden hieß es dann „Einsteigen!“ zur Busfahrt in den Killwinkler Wald. Dort zog man mit dem Spielmannszug in die Räume des Festwirtes Willi Möllenbrink ein. Der 1. Vorsitzende Hubert Beilenhoff ließ wie stets mit freudigen und fröhlichen Worten auch den letzten wissen, dass endlich Schützenfest in der Nordenfeldmark sei.

Der Festfreitag begann für die Gardisten nach kurzer Nacht mit dem Frühstück bei Franz-Josef „Männi“ Ahlke und dem anschließenden Laubverteilen, während sich die altbewährte Aufbaumannschaft um Erwin „Kickei“ Ferber auf den Weg in den Killwinkler Wald machte. Gegen 15.00 Uhr waren dann die Straßen geschmückt und der Durst auf das Fest wurde größer. Also nix wie hin zum Antreten. Der amtierende König Günther Stomin wurde für einen entspannteren Marschweg vom Vereinsgelände des BV 09 Hamm an der Münsterstraße abgeholt, ehe es zur Kranzniederlegung mit Zapfenstreich und zum Festzelt in den Killwinkler Wald ging.

Dass unser Fest von 1994 als „jackenfreies“ Fest in die Geschichte eingehen sollte, zeigte sich bereits am frühen Samstagmorgen. Bei herausragendem Sommerwetter war bereits beim Antreten klar, dass hier bei 30°C der Marschweg nur mit Uniformerleichterung erfolgen konnte. So ging es von Erlemann zur Killwinkler Straße und dann über Münsterstraße, Bockumer Weg und über den Culmer Weg zum Festgelände im Killwinkler Wald.

Ihr Partner für Abschied und Vorsorge

BESTATTUNGSHAUS MAKIOL

Echte Hammer

Geborgen in guten Händen

Seit 1948 schenken uns Menschen ihr Vertrauen. Damit gehen wir sorgsam und respektvoll um. Wir beraten und begleiten Sie einfühlsam und engagiert. Denn wir sind Ihr Partner für Abschied und Vorsorge für Hamm und Umgebung.

Makiol Bestattungshaus GmbH

Wielandstraße 190 - 59077 Hamm | Vorsterhauser Weg 56 - 59067 Hamm
Münsterstraße 20 - 59065 Hamm | info@makiol.de

Jederzeit für Sie erreichbar: (02381) 404340 - www.makiol.de

Unter der Vogelstange sollte sich im Laufe des Nachmittags dann ein sportlicher Zweikampf entwickeln. Der Schützenbruder Siegfried Konscholki aus dem Zug Max und der Avantgardist Dietmar Voß legten immer wieder an, um dem ersten Vogel des neuen Vogelbauers Josef Voß den Garaus zu machen. Mit dem 432. Schuss war es dann soweit, der Vogel fiel, ein Hut flog in die Luft und die Nordenfeldmark hatte einen neuen König. Auf den Schultern seiner Freunde aus Avantgarde und 1839er Spielleuten wurde Dietmar Voß durch die Vielzahl der Besucher in den Saal des Gasthauses Killwinkel getragen. Auf dem Weg dorthin nahm die jubelnde Schar sogleich dann auch die wohl neue Königin Anke Frigge mit auf die Schultern. Gemeinsam gab es dort unter den Gratulationen von Familie und Freunden den ersten Umtrunk zu den Klängen des Spielmannszuges Nordenfeldmark 1925.

Nach der anschließenden Proklamation konnten neben dem Königspaar gleich 18 Hofstaatspaare im Festzelt begrüßt werden. Nach den ersten Tänzen ließen die Gratulationen der befreundeten Vereine des Handwerkerschützenvereins Heessen 1910 und des allgemeinen Schützenvereins Nordenfeldmark 1925 nicht lange auf sich warten.

Nach einer kurzen Nacht hieß es für den König und die Hof-

staatsherren „Raus aus den Federn!“ zum gemeinsamen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Dieser begann in den 90ern noch sehr früh, denn die Messe war schon um 10.30 Uhr. Im Anschluss an die Messe aber hatte die Schützenfamilie Zeit für ein Pläuschchen und ein stärkendes Mittagessen im Pfarrheim. Dass auch der neue König ohne Jacke marschieren wollte, wurde zur Freude aller hier bereits freudig begrüßt, denn auch der Festsonntag glänzte mit über 30°C.

Nachdem der neue Schützenkönig mit seinem Gefolge den Kirchplatz in Richtung Nordenstiftsweg verlassen hatte, machte sich kurze Zeit später auch der Festzug auf den Weg, um das neue Königspaar mit Hofstaat abzuholen. Die Garde ließ es sich nicht nehmen und marschierte trotz der Temperatur mit ihren schwarzen Jacken auf. Schließlich war ja auch ein Avantgardist der König des Vereins. Für den weiteren Weg passten sie sich allerdings König und Hofstaat an und legten diese ab. Nach erfrischenden Runden im Garten folgten der Vorbeimarsch und der anschließende Marsch in Richtung Killwinkel. Bei der abschließenden Parade auf dem Festplatz zeigte sich, dass der Regen schon länger ausgeblieben war: Neben „Preußens Gloria“ von Blasmusik und Spielmannszug wurde zugleich auch sehr viel Staub aufgewirbelt.

Nach dem Einzug des Königspaars mit Hofstaat in das Festzelt ließen zwei besondere Gratulanten nicht lange auf sich warten. Gehörte doch das amtierende Königspaar des Schützenverein Heessen 1835, Detlef Bussmann und Ulrike Rüller, zum Freundeskreis aus der Heessener Garde. Anke und Dietmar hatten vor nicht ganz vier Wochen noch mit ihren Freunden im Hofstaat der 1835er gefeiert. Am Abend wurde dann zu den Klängen der Band bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, ehe am Montag die älteren Mitglieder die jungen Majestäten zum Seniorennachmittag im Festzelt begrüßten.

Am Abend war die Avantgarde wie immer der Ausrichter für die Nachfeier. Mit vielen Gästen und Schützen feierten alle bis zur Morgendämmerung, ehe das Königspaar nach Hause geleitet wurde. Mit dem Königsschuss hatten sich die beiden nicht nur einen Wunsch erfüllt, auch ein Versprechen sollte in Erfüllung gehen: „Ich habe dich als Königin kennengelernt, also möchte ich dich auch als Königin heiraten!“. Am 2. September 1994 geleiteten Familie, Freunde, Avantgardisten und Schützenbrüder die beiden aus dem Standesamt im Haus Vorschulze.

BEER BEDACHUNG GmbH

- Geschäftsführer
  Bau Ing. Thorsten Beer
  Oestingstraße 37
  59063 Hamm
- Telefon 02381 5 11 99
  Telefax 02381 5 92 46

ERFAHRUNG SEIT ÜBER 100 JAHREN

www.dachdecker-beer.de
info@dachdecker-beer.de

Jubelkönigspaar Richard und Rita Haase (1979)

Der Redakteur wählte im Hammer-Stadtanzeiger am Montag, dem 25. Juni 1979 für die Berichterstattung über das Schützenfest des Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark die Überschrift „Schützenfest paradox: Ein Haase erlegt den Adler mit dem 325. Schuss“

„Bisher hatten wir nicht geglaubt, dass ein Ha(a)se einen Vogel schießen kann – jetzt wissen wir es besser!“ Mit diesen Worten eröffnete der Vorsitzende Edmund Nünen die Proklamation des neuen Schützenkönigs des Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark am Samstagabend im bestens gefüllten Festzelt im Killwinkel beim Gastwirt Wilhelm Möllenbrink. Richard Haase war es beim Königsschießen mit dem 325. Schuss gelungen, den Rest des zähen Adlers aus dem Kugelfang zu schießen. Noch unter der Vogelstange wurde die neue Majestät unter dem Jubel des Schützenvolkes gefeiert und auf die Schultern genommen. Der Schützenkönig des Jahres 1979 in der Nordenfeldmark erkor sich Gattin Ria zur Mitregentin.

Begonnen hatte das Fest in der traditionellen Festfolge mit dem Laubholen bei Kötter in Heessen, bevor die Schützen in den späten Abendstunden dieses Tages noch zum Festplatz zurückkehrten und das Festgelände in Augenschein nahmen. Erster Höhepunkt des Schützenfestes war am Freitag der traditionelle Zapfenstreich mit dem Totengedenken am vereinseigenen Ehrenmal im Killwinkler Wald. Eingeleitet wurde der Festtag mit dem Ausmarsch der zahlreich angetretenen Vereinsmitglieder und einer starken Avantgarde zur Einholung des bisherigen Schützenkönigs Hermann Theodor „Max“ Reimann vom Bänklerweg.

Mit dem Festumzug durch den Norden machten die Schützen darauf aufmerksam, dass dieser Stadtteil für die nächsten Tage ganz im Zeichen des Schützenfestes stehen sollte. Bevor das Musikkorps der Westfälischen Schützen aus Ennigerloh und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bockum den großen Zapfenstreich intonierten, beleuchtete der Landtagsabgeord-

nete Heinz Siekmann die Situation in Hamm im Gründungsjahr des Vereins vor 140 Jahren. Seit sich im Jahre 1839 eine Handvoll Männer zur Vereinsgründung gefunden hatten, hätten es die Verantwortlichen in der Folge immer wieder verstanden, eine gute Synthese zwischen der Bewahrung des Bewährten und der Aufgeschlossenheit für zeitgerechte Entwicklungen zu finden. Das habe den Verein zu seiner heutigen Größe und Bedeutung geführt, wobei insbesondere die mitbürgerliche Gemeinschaft eine große Rolle spiele. Zum Abschluss des ersten Festtages wurde wieder ein attraktives Feuerwerk abgebrannt, das weit über den nördlichen Stadtteil hinaus beobachtet werden konnte.

Am Samstag fand eine weitere Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Karlsplatz statt, bevor der stattliche Festumzug der Schützen seinen Weg durch die Nordenfeldmark zum Abholen des bisherigen Königs „Max“ Reimann zum Kampf um die Königswürde nahm. Das Vogelschießen im Killwinkler Wald wurde mit den Ehrenschüssen von Bürgermeister Jürgen Graef, Bezirksvorsteher Erich Polkaehn, Pfarrer Robert Beckmann von der Herz-Jesu-Gemeinde Hamm-Norden, Vorsitzender Edmund Nünen, Schützenkönig 1978 „Max“ Reimann und 3. Vorsitzender Hubert Beilenhoff eingeleitet. Der Kampf um die Insignien war bereits ein erster Hinweis auf einen zähen Adler im Kugelfang. Während Josef Voß bereits mit dem 8. Schuss auf den Reichsapfel erfolgreich war, gab der Adler das Zepter nach dem 38. Schuss des Avantgardisten Detlef Kalippke und die Krone erst nach dem 81. Schuss des Avantgardist Heinz Haase preis.

Der Schützenfestsonntag war von gleich zwei Höhepunkten geprägt. Zum einen holten die Schützen ihre neuen Majestäten nebst Hofstaat zu einem glanzvollen Festumzug durch die Nordenfeldmark ab und zum anderen wurde die neue Vereinsfahne, die anlässlich des 140. Geburtstages angeschafft wurde, feierlich durch Pfarrer Robert Beckmann eingeweiht. Dicht gedrängt verfolgten Schützen und Besucher an der Vogelstage den Festakt, der mit der Übernahme der Fahne in die Obhut des Vereins endete. An der Zeremonie nahm auch die Schöpferin der neuen Fahne, Frau Helga Liebl aus Berge, teil.

Bis in die frühen Morgenstunden feierten die Schützen ihren Königsball, der nach dem Überreichen des Blumenkorbes durch die Avantgarde und dem Kindertanz von den Majestäten mit einem Walzer eröffnet wurde.

Königspaar Richard und Ria Haase mit den Königsoffizieren Erwin Biermann (l.) und Günter Stehrmann (r.)

Das Königspaar 1979: Richard und Ria Haase zum Fototermin vor der Veranda „Haus Killwinkel".

FISCHER
BAD & HEIZTECHNIK

Langewanneweg 219a
59069 Hamm

Telefon 0 23 81 - 59 86 35
Telefax 0 23 81 - 59 86 37

www.fischer-hamm.com
buero@fischer-hamm.com

Königspaar Phillipp und Elli Zumbusch (1969)

Erst mit 497. Schuss fiel der Vogel – Philipp Zumbusch König beim 130. Schützenfest Nordenfeldmark

Mit einer „Liebeserklärung“ an die Nordenfeldmark verband Vorsitzender Edmund Nünen die Proklamation des neuen Schützenkönigs des Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark, der den Verein im 130. Jahr seines Bestehens regiert. Es handelt sich um das Vorstandsmitglied Philipp Zumbusch jun., einen Sohn des verstorbenen langjährigen Vorsitzenden Philipp Zumbusch sen..

Er gab dem diesmal wieder besonders zähen Adler nach mehrstündigem heißen Ringen mit dem 497. Schuss um 20.15 Uhr den Rest und erkor sich Ehefrau Elli zur Mitregentin.

Durch einen Regenschauer, der sich glücklicherweise nicht wie beim Zapfenstreich auf dem Karlsplatz zu einem Landregen entwickelte, wurde der Kampf um die Königswürde nur für kurze Zeit unterbrochen. Den Reichsapfel eroberte Klemens Breer, die Krone der 22-jährige Avantgardist Peter Seese und das Zepter Erwin Schrewe. Unter dem Jubel der Schützenfamilie im überfüllten, überdimensionalen Festzelt nahm Vorsitzender Nünen gegen 22.00 Uhr die Proklamation des neuen Regentenpaares vor, nachdem er zuvor die bisherigen Majestäten Paul und Agnes Gromann verabschiedet hatte. Des Weiteren wurden die Insignienschützen mit Orden ausgezeichnet.

Zu den Gratulanten gehörten auch der Vorsitzende Josef Speckmann, König Ulrich Rotzoll und zwei Adjutanten des Schützenvereins Westenfeldmark, die einen Blumenstrauß in den Vereinsfarben mitgebracht hatten.

Am Sonntag stellten die Schützen ihr neues Königspaar auf einem Festzug durch die Nordenfeldmark vor. Anschließend standen Kinder- und Königstanz und Festball auf dem Programm, begleitet vom Feuerwehr-Spielmannszug der Stadt Hamm unter Tambourmajor Helmut Wellmann und der Knappenkapelle der Zeche Sachsen unter Kapellmeister Helmut Speckmann (Hees-

Seit über 20 Jahren in Hamm

LEIHHAUS HAMM GMBH

Wir beleihen zu Höchstpreisen,
verkaufen Artikel aus Versteigerungen
und nicht abgeholte Pfänder.

Besuchen Sie uns zu den unten
angegebenen Öffnungszeiten
in unseren Geschäftsräumen
am Westring 2 in Hamm.

Ihr LEIHHAUS-HAMM-TEAM
freut sich auf Ihren Besuch

Leihhaus Hamm GmbH
Westring 2
59065 Hamm
www.Leihhaus-Hamm.de
E-Mail: Leihaha@aol.com

Versteigerungshalle
Auf dem Daberg 70
59067 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 1 33 22

Geschäftszeiten
Montag- Freitag 10.00 Uhr - 18.00 Uhr | Samstag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

sen). Am Montag um 20.00 Uhr klang das Fest schließlich mit der Nachfeier bei Möllenbrink im Killwinkel aus.

PS: Der 1969 erfolgreiche Insignienschütze Peter Seese hat im Jahre 1993 die Königswürde beim Schützenverein Hamm-Werries errungen, nachdem er dort lange Jahre bereits als Königsoffizier viele Majestäten über die Festtage begleitet hatte.

Peter Seese war im Jahre 1971 auch Bierkönig der Avantgardisten.

Die Majestäten des Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark vor 25 Jahren: Philipp Zumbusch nebst Gattin Elli.

Westfälischer Anzeiger und Kurier: Klemens Breer regiert

Einmal Schützenkönig beim Schützenverein 1839 Hamm-Nordenfeldmark zu sein – diesen Wunsch hat sich Schützenbruder Klemens Breer im Jahre 1959 erfüllt. Doch auch die Kaiserwürde war sein Ziel, und so war er beim Vereinskaiserschießen im Killwinkler Wald stets bestrebt, diese ebenfalls zu erringen. 1996 war ihm dieses schließlich vergönnt und Klemens genoss noch einmal mit seiner Gattin und Königin „Traudchen“ das Schützenfest. Wir wollen an diesen Schützenbruder mit dem Bericht aus der örtlichen Presse über sein Königsjahr 1959 und einem Rückblick aus fotografischer Sicht erinnern.

Die Nordenfeldmark stand Samstag und Sonntag im Zeichen des Schützenfestes des Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark. Nicht nur das Wetter, auch die Beteiligung der Bevölkerung war des Festes durchaus würdig. Im großen Festzelt bei Möllenbrink im Killwinkel war kaum ein Bein an die Erde zu bekommen, und wer zu etwas vor-

Schmitz & Erdmann
Holzhandlung GmbH

WIR
SIND EGGER
LEITHÄNDLER

HOLZ
Verbund Deutscher
Holzhändler

Münsterstraße 7
D-59065 Hamm

Tel.: 02381 - 32039
Fax: 02381 - 34737

Schützenverein 1839
Hamm-Nordenfeldmark e.V.

Der Schützenverein 1839 Hamm-Nordenfeldmark e.V. bedankt sich sehr herzlich bei allen Inserenten, die durch die Schaltung einer Werbeanzeige ihre Verbundenheit zu unserem Schützenverein bekundet haben.

Ein ebenso herzlicher Dank gilt all denen, die sich durch Wort- und Bildbeiträge an dieser Ausgabe der Schützenpost beteiligt haben.

Herzlichen Dank!
Der Vorstand

gerückter Stunde noch einen Sitzplatz finden wollte, der musste einen Stuhl mitbringen.

Bereits zum Laubholen der Avantgarde am Donnerstag prangte die Nordenfeldmark im Schmuck der Schützenfahnen. Am Freitag war zum Großen Zapfenstreich, der den Zug der Schützen nahezu durch alle Straßen des Hammer Nordens führte, kaum noch ein Haus ohne Schmuck. Mehrere tausend Menschen hatten sich eingefunden, als vor dem Ehrenmal auf dem Karlsplatz vor der lodernden Opferschale ein Kranz niedergelegt und im Schein zahlreicher Fackeln in einer kurzen Ansprache der Gefallenen und Toten gedacht wurde.

Nach dem Großen Zapfenstreich, intoniert durch den Spielmannszug Hamm-Mark und der Bundesbahnkapelle, zog der Schützenzug über die durch Feuerwerk taghell erleuchtete Münsterstraße zum Lokal Engel „Erlemann“, denn damals wurde der Große Zapfenstreich noch am Ehrenmal auf dem Karlsplatz geblasen und anschließend traf man sich am Vorabend des Vogelschießens bei Erlemann. Beim Adlerschießen im Killwinkler Wäldchen am Samstag erwies sich der hölzerne Vogel als äußerst zäh. Um 20.50 Uhr, mit dem 432. Schuss, errang Klemens Breer die Königswürde. Zur Mitregentin erwählte er sich seine Frau Gertrud. Als Insignienschützen konnten Adjutant Willi Freisfeld (Apfel), Anton Kemper (Krone) und der Kommandeur der Avantgarde Heinz Kattenbusch (Zepter) ausgezeichnet werden.

Rückblick des Spielmannszugs Hamm-Nordenfeldmark 1975

Ursprünglich entsprang der Spielmannszug Hamm-Nordenfeldmark 1975 den Wurzeln des Schützenvereins Hamm-Nordenfeldmark 1925. Folglich war die Namensfindung leicht und der Spielmannszug des Allgemeinen Schützenvereins Hamm-Nordenfeldmark 1925 geboren. In den Glanzzeiten konnte der Spielmannszug 56 aktive Spielleute präsentieren, welche immer mit Spaß und Freude am Musizieren auf der Straße zu sehen waren. Mit der Zeit wurde der Spielmannszug zu einem kompetenten und verlässlichen Partner, der sich musikalisch zu einem festen Bestandteil des Hammer Nordens und darüber hinaus entwickelt hatte. Der im Jahr 1975 gegründete Verein besteht heute noch aus über 30 Spielleuten, von denen immer noch mehr als 25 Personen aktiv an den Ausmärschen teilnehmen. Die Altersstruktur reicht vom Kindesalter bis hin zu jenen Spielleuten, die schon über 30 Jahre ein oder gleich mehrere Instrumente spielen. Schon seit vielen Jahren sind die 1975er als einer der beliebtesten Spielmannszüge im Hammer Stadtgebiet auf zahlreichen Festen zu sehen und nicht mehr wegzudenken. Im Laufe der Jahre hat sich dabei eine starke Gemeinschaft gebildet, die immer darauf bedacht ist, neben aller Tradition auch moderne Einflüsse zuzulassen.

Der Verein besticht durch eine präzise Musikalität und eine harmonische Musiksprache, die immer den eigenen, hohen Ansprüchen der Mitglieder genügen muss. Das musikalische Repertoire ist breit gefächert und reicht von traditionellen

Vorsitzende

1975-1978	Helmut Müller
1978-1990	Lambert Schreier
1990-1996	Erwin Paschelke
1996-1997	Bernd Wilmsmann
1997-2006	Klaus Stratmann
2006-2008	Tanja Leinkenjost
2008-2012	Klaus Stratmann
2012-2018	Yvonne Dolderer
2018-heute	Denise Konietzko

Stabführer

1975-1990	Lambert Schreier
1990-1994	Volker Stricker
1994-1997	Peter Graf
1997-2012	Jörg Schwert
2012-2018	Klaus Stratmann
2018-heute	Timo Konietzko

Märschen über zeitgenössischen Arrangements bis hin zu modernen Musikstücken.

Auch auf den Nachwuchs wird ein besonderes Augenmerk gelegt, indem zum Beispiel regelmäßig gesonderte Übungsabschnitte stattfinden. Der Spielmannszug Hamm-Nordenfeldmark 1975 versucht immer einen Finger am Puls der Jugend zu haben und Trends mit ins Vereinsgeschehen einzubinden.

Alle zwei Jahre steuern die Musiker ein attraktives Ausflugsziel an. Außerdem wird ein vereinsinternes Vogelschießen durchgeführt, und zusätzlich belohnen sich die aktiven Mitglieder in der Winterzeit mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Gleichermaßen sind die Mitglieder immer auch für spontane Unternehmungen zu begeistern, wie das musikalische Mitwirken beim AOK-Firmenlauf oder das jährliche Zugpokalschießen der Schießgruppe.

Das 40-jährige Bestehen im großen Rahmen gefeiert

Im Jahr 2015 feierte der Spielmannszug Hamm-Nordenfeldmark 1975 sein 40-jähriges Bestehen, und das tat er im großen Rahmen. Gemeinsam mit dem lokalen Radio Lippe Welle Hamm lud der Verein im November zur ersten Musikschau der Region in die Zentralhallen Hamm ein. Der Organisator und Moderator des Abends war Jens Heusener, selbst ebenfalls seit sechs Jahren Mitglied des Spielmannszugs. Insgesamt nahmen zehn Blaskapellen, Marching Bands und Spielmannszüge aus Hamm und der Region teil, was es so in Hamm noch nicht gegeben hat. Dieser besondere Tag wird bei vielen Teilnehmern und Gästen heute noch fest im Gedächtnis verankert sein. Bereits im nächsten Jahr kann der Spielmannszug schon auf 45 Jahre zurückblicken.

Gute Freundschaft zum Schützenverein 1839 Hamm-Nordenfeldmark

Neben den Schützenfestausmärschen der letzten Jahre, unter anderem in der Ostenfeldmark, Westenfeldmark, Hövel, Bönen, Nordbögge und vielen mehr, spielten die Musiker auch bei anderen Gelegenheiten auf. Zum Beispiel beim jährlichen Exerzieren der Avantgarde unter der Leitung des 1. Kommandeurs Philipp Hegemann oder gemeinsam mit dem Schützenverein beim alle vier Jahre stattfindenden Stadtkaiserschießen.

Um den Verein zu unterstützen, brachte sich der Spielmannszug auch stets in besonderem Maße über die festgelegten Spieltermine hinaus ein. Hier seien als Beispiele nur das jährliche spielerische Aushelfen der 1839er Spielleute am Schützenfest-Donnerstag in Dolberg oder auch das 20-jährige Jubiläumskonzert des befreundeten Blasorchesters Dolberg vor zwei Jahren erwähnt.

Nicht zuletzt darf man feststellen, dass der Spielmannszug Hamm-Nordenfeldmark 1975 über sehr viele langjährige und erfahrene Musiker verfügt, die jeden Ausmarsch zu einem musikalischen Leckerbissen machen. Der 1. Vorsitzende des Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark Dietmar Voß, der mittlerweile auch selbst als Flötist bei den 1975ern aktiv ist, stellt vor dem Schützenfest immer wieder fest, dass sich der Schützenverein glücklich schätzen kann, eine sehr gute Freundschaft zu dieser musikalisch hochwertigen Truppe pflegen zu dürfen. Verbunden mit der Hoffnung auf eine auch weiterhin erfolgreiche und noch lange Zusammenarbeit.

Großer Zapfentreich 2018 auf dem Schützenfest in der Nordenfeldmark.

Gerne bildet der Spielmannszug auch zukünftig neue Spielleute in ihren Reihen aus, wozu Mitglieder mit jahrzehntelanger Erfahrung und Spielpraxis als Ausbilder zur Verfügung stehen. Interessenten melden sich einfach unter **marketing @1975er.de** um weitere Informationen zu erhalten. Der Spielmannszug legt dieses Jahr ein besonderes Augenmerk darauf, dass das bestehende Repertoire intensiviert und bereits vorhandene Märsche und andere Stücke aller Stilrichtungen musikalisch verfeinert werden.

Die Übungsabende finden mittlerweile im Zwei-Wochen-Rhythmus, jeweils montags in der Zeit von 18.30 bis 20.30 Uhr, im Vereinsheim des Schützenvereins 1839 Hamm-Nordenfeldmark statt.

MICHAEL HERZEBROCK

Fliesen- und Natursteinunternehmen

MEISTERBETRIEB

Beratung ◆ Planung ◆ Ausführung

Westberger Weg 26 • 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 673230 • Mobil: 0171 / 6259210
Fax: 02381 / 973230 • E-Mail: m.herzebrock@arcor.de

DER ZUG „DIE 100-JÄHRIGEN"

Im Jahre 1985, zum 100. Jubiläum der Avantgarde, formierte sich auf Initiative von Ewald Schüttler aus dem legendären „4. Zug" eine Gruppe von 20 altgedienten Avantgardisten zu einem neuen Schützenzug. Man tauschte die schwarze Jacke der Garde mit der grünen des Hauptvereins, und sinnigerweise erhielt dieser neue Zug den Namen „Die 100-Jährigen". Es war der erste Zug des Vereins überhaupt, der sich einen Namen gab. Bis dato waren die Marschgruppen durchnummeriert, doch seitdem gibt sich jeder mitmarschierende Zug einen individuellen Namen.

Von Anfang an gab es bei den 100-Jährigen durch viele gemeinsame Aktivitäten einen guten Zusammenhalt. Der erste Höhepunkt war das Jahr 1986, wo der Zug geschlossen als Hofstaat das Zugmitglied Wilhelm Löw mit seiner Königin Christa durch das Königsjahr begleitete. Im Jahre 2001 wurde Hermann Schwake für ein Jahr Majestät des Vereins. Auch hier stand der Zug geschlossen hinter seinem König.

Seit Beginn feiern die 100-Jährigen ein eigenes, jährlich stattfindendes Zugschützenfest, an dem auch die Frauen der Schützenbrüder als aktive Schützen teilnehmen, und somit, wie schon des Öfteren geschehen, auch die Würde der Zugmajestät erringen können. Aktive Zugmajestät 2018/2019 ist Walter Koert.

Kassierer und Kassenwart der Truppe ist Hermann Schwake, der schon seit vielen Jahren penibel die Finanzen des Zugs verwaltet. Langjähriger Organisator und „Teamchef" ist Karsten Loge, der auch die Leitung der alle 2-3 Monate stattfindenden Treffen übernommen hat. Beide haben diese „Posten" vom Zuggründer Ewald Schüttler „geerbt". In den Zugversammlungen werden die gesamten Termine der Gruppe geplant. Neben den Geburtstagen der Mitglieder des Zuges stehen auch andere Aktivitäten auf dem Programm. Dazu gehören diverse Ausflüge, Radtouren und Kremserwagenfahrten zu den verschiedensten Orten sowie ein jährlich stattfindender Kegelabend. Zu erwähnen ist, dass der weiteste Trip die „100-Jährigen" im März 1997 nach Istanbul in die Türkei führte. In diesem Jahr ist das Ausflugsziel für drei Tage der Odenwald mit einer ganztägigen Besichtigung Heidelbergs. Dieser Trip wurde – natürlich, und wie fast alle anderen Ausflüge – von Hans Schürkamp organisiert.

Mit einem von Günter Süßmann erbauten großen Bollerwagen ziehen die 100-Jährigen seit vielen Jahren am Vatertag los, um sich als Väter zu feiern. (Nicht-Väter feiern sich übrigens auch!) Doch auch außerhalb von Hamm wurde das Gefährt schon bewegt. So führte eine Tour (zu Fuß) nach Ahlen, ein anderes Mal zog man auf Einladung von Berni Ormeloh in Soest über die Wälle – da erfolgte allerdings die Anreise mit dem Zug. Zum 20. Jubiläum des Zuges ging die Tour – diesmal blieb der Bollerwagen ausnahmsweise zu Hause – nach Berlin, wo gleich drei Tage lang Vatertag gefeiert wurde.

Der Grillstand beim Kinderschützenfest liegt seit einiger Zeit auch voll in „100-jähriger" Hand, ein Privileg, das man sich vom Zug Max hart erkämpfen musste und sich nun nicht mehr nehmen lassen will. Legendär geworden ist besonders die schmackhafte Currysoße von Axel Hader.

Alle Männer über 50 sind in einem besonderen Club zusammengefasst, dem „Club der alten Säcke", ein Einfall von Hannes Schürkamp. So ist Hermann Schwake der kleine Sack, Hannes Schürkamp der große Sack, Axel Hader der Knattersack (wegen seiner Honda Goldwing), Detlef Risse der Plappersack, Karsten Loge der nasse Sack (ehemaliger Vorsitzender und Trainer in einem Schwimmverein), Dieter Dreisewert der Spargelsack, Bernhard „Atze" Herzebrock der Thekensack usw. Es handelt sich jeweils um eine „Auszeichnung", die von Hannes Schürkamp höchstpersönlich am jeweiligen 50. Geburtstag verliehen wird. Bei den Damen ist das Pendant der „Club der alten Schachteln".

Sogar ein eigenes Zuglied, geschrieben von Arno Meier, haben

die 100-Jährigen, welches bei Feierlichkeiten und Einladungen vorgetragen und von Arno auf der Gitarre begleitet wird. Lediglich der ZMA („Zugliedvortrag-Mindest-Alkoholwert“) von 2,3 Promille muss hierzu von mindestens 50% der anwesenden Zugmitglieder erreicht worden sein.

Es ist zu erwähnen, dass die Frauen bei fast allen Veranstaltungen teilnehmen, lediglich die Vatertagstour und die Schützenfestausmärsche sind Männersache. Die Zugversammlungen finden zwar meist auch ohne Frauen statt, die Damen treffen sich jedoch stets zeitgleich, und in der Regel klingt der Abend dann in großer Runde gemeinsam gemütlich aus.

34 Jahre sind eine lange Zeit, und im Laufe der Jahre hat sich das Bild des Zuges verändert. Einige Mitglieder sind ausgetreten, andere neu hinzugekommen, und leider auch schon sieben Schützenbrüder verstorben, darunter sechs Gründungsmitglieder des Zuges. Wilfried Wirtz, Dieter Mühlenjost, Hans-Wilhelm Löw, Hartmut Ferber, Ewald Schüttler, Norbert Dünnebacke und Günter Süßmann sind leider viel zu früh und für immer von uns gegangen, wobei einige der Witwen aktive Zugmitglieder geblieben sind und an Feierlichkeiten und Aktivitäten weiterhin teilnehmen. Inzwischen besteht der Zug hauptsächlich aus Rentnern, die den Spaß am Vereinsleben in der Nordenfeldmark auch nach so vielen aktiven Jahren nicht verloren haben.

Trotz der vielen Zugaktivitäten wurde bei den 100-Jährigen nie vergessen, dass sie in erster Linie überzeugte Schützenbrüder sind und somit die Verpflichtung übernommen haben, mit dafür Sorge zu tragen, dass der Schützengeist getreu dem alten Avantgardenmotto „Aus alter Wurzel neue Kraft" im Sinne unserer Vorfahren stets aufrechterhalten wird.

Garten- u. Landschaftsbau
Baumdienst
Martin Erlemeier
Barbarastr. 5 59073 Hamm
Telefon 02381 / 3 17 38
Fax 02381 / 3 17 38
Mobil 0151 / 24 25 53 23
kompetent - preiswert - freundlich

JB
MontageService+
Jörg Beiske
www.montageservice-beiske.de
Ihr Fachmann für Tischlerarbeiten:
+ Küchen- & Möbelmontage
+ Innenausbau
+ Bauelemente
+ Einbruchschutz
+ Reparaturarbeiten
+ Insektenschutz
Jörg Beiske
Jonathanpfad 5
59075 Hamm
Mobil: 0175/3614259
Tel.: 02381/4260485
Fax: 02381/4260484
info@montageservice-beiske.de

Foto MAGU Fotodesign
FOTO-MAGU Fotodesign
Ihr Fotospezialist für jedes Event!
Hochzeits- & Peoplefotografie
Mobil: 0160 / 1578191
E-Mail: mail@foto-magu.de
Webseite: www.foto-magu.de
Hochzeit
Taufe
Geburtstag
Kommunion
Konfirmation
besondere Feste

– und ihre Grenzen

Der Name Nordenfeldmark taucht nicht nur in vielen Landkarten noch als geographische Bezeichnung auf, auch viele Nordener Vereine haben ihn als Teil ihres Namenszuges gewählt. Ebenso ist vielen der Umfang dieses Gebietes im Hammer Norden als alter nördlicher Stadtteil bekannt. Welch unruhige Zeiten aber dieser Teil der Stadt in der ersten Hälfte ihres 765jährigen Bestehens erlebt hat, ist wohl nur wenigen bekannt. Mit der Ermordung des Erzbischofes Engelbert von Köln am 7. November 1225 durch den Grafen Friederich von Altena-Isenberg begann die Geschichte des Hammer Nordens.

Mit dem Verbrechen an dem Erzbischof wurde Nienbrügge unter Reichsacht gestellt, das hieß: Festungsanlagen und Burg mußten dem Erdboden gleichgemacht werden und die Bürger die Stadt verlassen. Nienbrügge lag im Westen der heutigen Stadt Hamm. Der Burgteil mit seinen Wehranlagen lag nördlich der Lippe in Höhe des Bogens des Hochwasserschutzdammes um die alte Mülldeponie, während die Stadt südlich der Lippe lag.

Der Vetter Friederich von Altena-Isenberg, Graf Adolf von Altena von der Mark, erkannte die Chance, durch den Erhalt der nördlichen Gebiete einen strategisch wichtigen Punkt für die Grafschaft Mark zu erlangen. Er legte den durch die Bluttat geschändeten Namensteil eines Grafen von Altena ab und galt fortan, nur benannt nach seinen Besitztümern unterhalb der Lippe, als Graf Adolf von der Mark. In den Streitigkeiten zwischen dem Erzbischof von Köln und dem Hause Isenberg kämpfte Graf Adolf an der Seite der Kölner, um sich so den größten Teil der Besitztümer Friederichs zu sichern. Den Bürgern Nienbrügges wurde durch Graf Adolf der verkehrsmäßig und strategisch günstige Punkt „Op de Ham“ zwischen dem Zusammenfluß von Ahse und Lippe zugewiesen.

Während der Kämpfe der Herrschaftshäuser Limburg-Isenburg und Mark seit 1225 stießen die Streitmächte auch in dem Gebiet zwischen den Dörfern Heessen, Dasbeck und Heitfeld (Heimshof) aufeinander und es wird von dem

Nordener HairXpress
Bockumer Weg 140
59065 Hamm
Ihr Familienfriseur im Hammer Norden
freundlich kompetent preiswert
ohne Termin

TAXI UDO
Krankenfahrten aller Kassen
Flughafentransfer - 8er Bus
Kurierfahrten - Tel. 02381-6990

(02381) 31333
31133
Jörg Fligge
www.taxihamm.de
mail: TaxiUdoHamm@arcor.de

märkischen Chronisten Levold von Northof berichtet, wie die Limburger „over der Lippe vergaddert mit einem groten Volke de Dorper by dem Ham als Hesnen, Hetvelde, Dasbecke und andere darby gelegene Husere ansteckeden und berovden“. Erst im Jahre 1243, als Graf Adolf mit dem Sohn Friederichs, Graf Dietrich von Limburg, einen Vergleich über die Isenbergsche Erbschaft schloss, kam der größte Teil des Heidegebietes von Wildeshorst zwischen dem Bach Geinegge und dem Dorf Heessen zu Hamm.

Dieser Teil der Wildeshorst, auch Nordenheide genannt, lag im münsterschen Gebiet, was zur Folge hatte, dass die kirchliche Grenze und die Stadtgrenze sich überschnitten. Es war also nur eine Frage der Zeit, bis es zu Besitzstreitigkeiten kam. Durch die geographische Lage von Münster und Hamm war es Reitertruppen möglich, innerhalb eines Tages von Münster aus in die Lippestadt hereinzubrechen und mit der Beute wieder zurück in ihre schützenden Mauern zu gelangen. Das bedeutete, daß an dieser Seite die stärksten Angriffe zu erwarten waren, zumal die Lippe im Bereich des Nordentores sehr flach und ohne Schwierigkeiten zu überwinden war.

In der Festschrift zum 700jährigen Bestehen der Stadt heißt es hierzu: „Als Grenzfeste gegen das benachbarte Münsterland war Hamm in die Fehden der Landesherren oft verwickelt und nach mittelalterlichem Kriegsbrauch fielen die Feinde in die Feldmark ein, um die Bürger wegzuschleppen, die Herden zu rauben und die Acker zu verwüsten. Um solchen Überfällen vorzubeugen, sah sich die Stadt gezwungen, ihr Gebiet mit einer Landwehr zu umgeben, in der gleichen Weise wie auch das Amt Hamm eine solche Festung um sich aufgeworfen hatte.“ (Festung entspricht hier nicht der Stadtmauer, es ist die Königslandwehr gemeint.)

Da es aber kaum möglich war, die Stadtmauer und die Landwehren gleichzeitig zu errichten, legte Graf Dietrich von der Mark erst am 7. Februar 1395 in einer Urkunde fest: „Dass Ihr Eure Viehweide und Feldmark befestigt und umgrabt, soweit Euch das notwendig ist, wie Ihr am besten könnt, draußen vor Euren Pforten, und wäre es, dass Euch jemand daran hindern wollte, das wollen wir Euch abwenden helfen und unserer Macht, und wir, unsere Erben und nachkommenden Grafen zu der Mark wollen Euch dessen dauernde Sicherheit geben.“ In einem Schriftstück aus dem Jahre 1570 über den ewigen Grenzstreit heißt es: „-die Grafen von der Mark und die Bürger der Stadt hätten die Nordenfeldmark mit ansehnlichen, aufgegrabenen Landwehren und verschlossenen Renn- und Schlagbäumen zu einer Festung und Abwehrung unversehentlichen Einfalls und also zur Verteidigung nicht allein deren vom Hamme, sondern des ganzen

Landes von der Mark des Endes und besser als an anderen Orten vor anderthalb hundert und mehr Jahren umzogen und gekräftigt."

In dem Streit im Jahre 1457 haben die Bürger von Hamm „-ihre Landwehr und Schlagbäume stets wider ihrer Feinde behüten und bewahren lassen und sie sonst alle Zeit mit gehangenen Schlagbäumen geschlossen und unterhalten."

Da durch den Ausbau der Nordenfeldmark die Machtbefugnisse des Hauses Heessen zu enden drohten, behauptete der Besitzer des Hauses Heessen: „-nicht nur des Grundes und der Weide mit anderen, die darin berechtigt wären, gebraucht zu haben, sondern auch im Besitze aller Hoheit, des Gerichts, Glockenschlags, der Kirchspieldienste usw. gewesen zu sein".

Dies konnte aber das Haus Kleve-Mark nicht davon abhalten, das Gebiet unter seine Hoheit zu bringen, und es ließ im Jahre 1534 durch den Drosten, Amtmann, die Bewohner der Nordlandwehr" bei Verlust ihres Leibes und Gutes gebieten, von ihren Gütern, die binnen der Landwehr gelegen waren, keinen Schatz an Münster zu geben."

Als dann aber im Jahre 1543 der münstersche Droste zu Wolbeck durch seine Männer die Bewohner innerhalb der Nordenfeldmark um rückständige Schatzung und Landsteuer pfänden ließ, „-eilten die Hammer den Fronen sofort nach, nahmen drei gefangen und brachten die Pfände nach Hamm zurück. Der Grenzstreit war nach langen Verhandlungen erst am 30. April 1575 beendet. Die Landwehr über den Mappenbaum, Hardinghauser- und Geineggerbaum bis zur Lippe sollte nun die Landschnade sein. Dem Hause Kleve-Mark fielen: „alle landesfürstliche Obrigkeit und Jursitdiktion und was dem abhängig wäre, erblich haben und behalten". Dem Hause Münster hingegen stand die geistliche Juristdiktion sowie die Landschatzung über die beiden Erbe und Häuser Heimann und Brinkmann mit den darauf wohnenden Leuten Vorbehalten.

So entstand die Nordenfeldmark und mit ihm eine Landwehr, deren Verlauf sich als Grenze bis in unsere Zeit erhalten sollte. Die Landwehr zog sich von der Lippe im Westen rauf bis zur Geinegge, von dort aus in östlicher Richtung zur Wöste und von da an parallel zur Münsterstraße bis zum Hardinghauser Knapp. Von dort ging die Landwehr bis zur Üdinghoffstraße, bog dann in Höhe des Vogelsangs süd-ostwärts den Hämmschen hinab und traf an der Mappenbeck auf den Weg nach Heessen, verlief mit ihm bis zur Bröckermersch und zog sich von da an südwärts bis zur alten Lippe.

Eine Landwehr war im Mittelalter folgendermaßen aufgebaut: Es erinnern heute nur noch spärliche Reste an die einstige Feste, die sich rund um die Stadt zog, und selbst die sind nur durch langes Suchen zu erkennen. Im Bereich der Nordlandwehr sind sie durch einen gemütlichen Spaziergang relativ einfach zu finden. Wer seinen Gang an der Geineggebrücke am Bockumer Weg in Richtung Adolf-Brühl-Kampfbahn beginnt und dann über die erste Brücke nach rechts abbiegt, findet nach ca. 200 Metern einen Graben. Dieser Graben ist der Rest der Landwehr. Mancher wird sich jetzt erinnern, und sagen: „Stimmt, der ging früher vom Schlagenkamp bis zur Geinegge!"

Er nimmt auch heute noch diesen Verlauf, nur ist er durch Baumaßnahmen zum größten Teil verrohrt. Aber wer den Weg von der Geinegge bis in den Park am Großen Sandweg weitergeht, wird am Ende des Parks noch ein Stück offenen Graben finden. Hier zeugen auch noch geköpfte Weiden von der Bepflanzung als Grenzmarke. Am Grundhövelweg unterquert er die Bahnlinie in Höhe der Kleingartenanlage ebenfalls als Rohr. An dieser Stelle befand sich noch bis vor einigen Jahren eine Brücke, die heute nur noch als Betonmauer zu erahnen ist. Vom Schlagenkamp bis rauf zum Hardinghauser Knapp ist von der Landwehr leider nicht viel übriggeblieben, ebenso wie von dort aus bis zur alten Lippe in Heessen. Nur Reste in den Waldstücken an der Üdinghoffstraße und die Straße „An der Stadtlandwehr" erinnern an die Befestigungsanlage.

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen:
Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf **vb-hamm.de**

Volksbank Hamm